KUNSTSAMMLUNG UND WOHNUNGSEINRICHTUNG GENERALKONSUL EISENMANN † BERLIN

VERSTEIGERUNG AM 19. UND 20. JUNI 1935

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
BERLIN W 35 / POTSDAMER STRASSE 122a-b

KATALOG 2091

KUNSTSAMMLUNG UND WOHNUNGSEINRICHTUNG GENERALKONSUL EISENMANN †

BERLIN

AUSSTELLUNG

MONTAG, DEN 17. JUNI 1935
VON 10 BIS 2 UND 3 BIS 7 UHR
DIENSTAG, DEN 18. JUNI 1935
VON 10 BIS 2 UHR

VERSTEIGERUNG

MITTWOCH, DEN 19. JUNI 1935
VORMITTAGS VON 10 UHR AB
NACHMITTAGS VON 4 UHR AB
DONNERSTAG, DEN 20. JUNI 1935
VORMITTAGS VON 10 UHR AB
NACHMITTAGS VON 4 UHR AB

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
BERLIN W 35 / POTSDAMER STRASSE 122 a-b

KATALOG 2091

VERKAUFSBEDINGUNGEN

1. Die Sachen werden ohne jede Gewährleistung des Auftraggebers und des Versteigerers für Zuschreibung, Beschaffenheit und Vollständigkeit gegen sofortige Barzahlung in Reichsmark versteigert.
2. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Die Erteilung des Zuschlages kann der Versteigerer als Vertreter des Auftraggebers sich vorbehalten oder verweigern.
3. Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf desselben ein Mehrgebot nicht gemacht wird, so entscheidet das Los über den Zuschlag. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der Gegenstand in derselben Versteigerung noch einmal ausgeboten.
4. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Mit der Erteilung des Zuschlages gehen Besitz und Gefahr an der versteigerten Sache unmittelbar auf den Ersteher über.
5. Der Zuschlagspreis sowie 15% Aufgeld sind an die unterzeichnete Firma zu zahlen.
6. Wird die Zahlung nicht sofort an letztere geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe des Gegenstandes an den Käufer nicht statt; der Käufer geht vielmehr seiner Rechte aus dem Zuschlag verlustig, und der Gegenstand wird auf seine Kosten noch einmal versteigert. In diesem Falle haftet der Käufer für den Ausfall; dagegen hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.
7. Kaufgelder, Kaufgelderrückstände sowie Nebenleistungen kann die unterzeichnete Firma im eigenen Namen einziehen und einklagen; als Erfüllungsort gilt Berlin.
8. Kommissionären und sonstigen Personen, die gewerbsmäßig das Bieten für andere übernehmen oder sich dazu erbieten, ist der Zutritt zur Besichtigung und zur Versteigerung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der unterzeichneten Firma gestattet.

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS

TELEGRAMM-ADRESSE: KUNSTAUCTION LEPKE BERLIN 35

Fernsprecher: B 2 Lützow 2606 und 2607 · Postscheckkonto: Berlin 7080

Bankkonto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse 51, Berlin W35, Potsdamer Str. 103a

KÜNSTLERVERZEICHNIS



MITTWOCH, DEN 19. JUNI 1935

VORMITTAGS VON 10 UHR AB

Nr. 1—259.

GEMÄLDE ALTER UND NEUER MEISTER, ZEICHNUNGEN, GRAPHIK

1. STOBWASSERBILD: Junge Dame in weißer Balltoilette an einem Tisch mit Brief. Gr. 29×36 cm. G.-R.

2-3. ATTILIO SACCHETTO: Italienischer Parkweg. Blei. Folio. Signiert und datiert 1900. S. L. — Dazu Aquarell von Horn: Wintertag. Folio. G.-R. Signiert.

4-5. ZWEI SCHABKUNSTBLÄTTER nach J. Horemans: Das Fühlen und Geschmack und Geruch. Folio. S. R.

6-7. ZWEI KUPFERSTICHE nach Nic. Poussin von R. Morghen: Nymphentanz und Heilige Familie. Folio. G.-R.

8-9. FAKSIMILE-HOLZSCHNITT von Hönemann nach Ad. Menzel: Drei Frauen. Folio. G.-R. — Dazu ger. Kupferstich von H. Meyer nach L. Knaus: Trotzköpfchen. Folio.

10. HELIOGRAVURE nach Adolph Menzel: Flötenkonzert. Groß-Folio. Moderner Rokoko-G.-R.

11-12. GROSSE RADIERUNG von W. Leo Arndt: Das Berliner Schloß von der Lustgartenseite aus. Druck vor der Schrift. G.-R. — Dazu W. Feldmann: Abendlandschaft. Radierung. Folio. Holzrahmen.

13-14. KUPFERSTICH nach D. Chodowicki von Frentzel (1786): Ziethen sitzend vor seinem König. Folio. S.-R. — Dazu: Schloßplatz von J. Rosenberg. Neudruck. Folio. S. R.

15-16a. GUCKKASTENBILD: Der Schloßhof in Berlin. Eichenleiste. — Dazu: Ansicht von Stockholm, Litho von C. Müller nach F. Verner. S. L. Beide Folio. — Kleine ger. Lithographie nach Madou: Les balayeurs.

17-18. ZWEI RAHMEN, holzgeschnitzt, Akanthusranke, oben Königskrone auf Sockeln, vergoldet und weiß. Lichte Weite je 48×37 cm.

19. GESCHNITZTER, VERSILBERTER RAHMEN, Louis XVI-Umrahmung, links und rechts von Engeln in ganzer Figur gehalten. Im Gebälk die Taube, unten geflügelter Engelskopf. Lichte Weite 48×27 cm. 18. Jahrh.

20-21. ZWEI KLEINE RAHMEN mit starker Hohlkehle, Stil der ital. Renaissance.

22. THEODOR HOSEMANN, Zwei Farben-Lithographien: Charlotte von Hagen in zwei Rollen. Braune Leisten.

23. DERSELBE: Seidelmann als Karl XII. Aquarell. Monogrammiert und datiert 1838.

24-29. DÜSSELDORFER KÜNSTLER UM 1840: Entwürfe zu Illustrationen für Witzblätter, zumeist mit Text, mehrere Blätter mit Monogramm T. F. 6 Blätter. Federzeichnungen. G. L.

30-34. EBENSO: Fünf desgleichen. G. L.

35-40. EBENSO: Bleistiftzeichnungen. 6 Blätter. G. L.

41-45. EBENSO: Vier desgleichen. — Dazu ein Blatt in dunkelbrauner Tusche und eine französische Bleistiftzeichnung: Le Moyen age.

46. FERD. BOL: Dame im Federhut. B. 15. D. 17. Guter Abzug.

47. SIEBEN ANSICHTEN von Berlin und Potsdam. Stahlstiche um 1840, z. T. wasserfleckig. Groß-Quart.

48. THEODOR HOSEMANN: Drei herumziehende Musikanten, Stahlradierung. — Dazu G. F. Schmidt: Bettlerkopf nach Rembrandt und eine Farbenlithographie: Eröffnung der Münchner-Augsburger Eisenbahn 1839. Folio.

49. J. F. BAUSE. Sechs Bildnisstiche: Ramler (Keil 193 II), Ernesti (K 162 II), Zollikofer (K 166), Wieland (K 210), Joseph II (K 118) und R. A. Schubart (K 199 III).

50. SAMMLUNG VON KUPFERSTICHEN nach Nic. und G. Poussin. 29 Blätter verschiedenen Formats. Gest. von Baudet, Parboni, Girardet usw. — Dabei ein Farbstich nach Bartolozzi: Männerakt.

51-52. ZWEI ANSICHTEN VON ALT-BERLIN: Eingang der Linden von Günther nach Catel und Opernplatz von Meyer nach Schinkel. Gerahmt.

53. BERLINER PORZELLANPLATTE mit Bildnis der Kaiserin Augusta. Geschnitzter G.-R.

54. THEODOR HOSEMANN: Waschbank an der Spree. Aquarell. Gr. 14×19,5 cm. Signiert und datiert 1848. Gerahmt. *Abb. Tafel 16*

55. DERSELBE: „Sechsundsechzig". Lithographie. Gerahmt. — Dazu vier kleine Graphiken im Rahmen. (X).

56. KLEINES ÖLGEMÄLDE, Art des Charles Hoguet: Koch, am Kamin Wein probierend. Pappe. Gr. 16×13 cm. G.-R.

57. BILDNIS-AQUARELL, gemalt um 1810: Junger Prinz, angeblich Prinz Waldemar von Preußen. Oval. Gr. 22×16 cm. S.-R.

WILHELM AMBERG
Berlin 1822—1899

58. DAS MENUETT. Gartenterrasse mit tanzendem Paar und Zuschauern in Rokokotracht. Lwd. Rund. Durchm. 125 cm.

ROSA BONHEUR zugeschrieben

59. KÜHE IN DER SCHWEMME. Holz. Gr. 30×22 cm. G.-R.

MARGARETHE WOLFRATH
Arnheim 1678—1741 Frankfurt a. M.

60. VERTUMNUS UND POMONA. Holz. Gr. 15×11 cm. S.-R. Rückseitig aufgeklebter Porträtstich von Matthieu Wolfraat und ein Siegel.

GEORG BLEIBTREU
Xanten 1828—1892 Charlottenburg

61. KRONPRINZ FRIEDRICH WILHELM (der spätere Kaiser Friedrich) mit seinem Stabe in der Schlacht von Sedan. Kohle und Kreide. Gr. 115×155 cm. S.-R. Signiert.

NACH ADRIAEN VAN DER WERFF

62. SEPIAZEICHNUNG: Satyr und Nymphe, nach dem Bilde in Berlin. 18. Jahrh. Gr. 47×36 cm. G.-R.

JAN MIENZE MOLENAER
Haarlem 1610—1668

63. BAUERNGESELLSCHAFT: Festmahl und Prügelei. Feder. Gr. 35×60 cm. Br. L. Signiert und datiert 1641.

LUDWIG PASSINI
Wien 1832—1903 Venedig

64. BILDNIS EINES ITALIENISCHEN MÄDCHENS, von vorn gesehen. Bleistift. Gr. 33×24 cm. Br. R. Signiert und datiert: 4. Dez. 1892.

PAUL GRAEB
Berlin 1842—1892

65. ALTER STADTWINKEL IN PISA. Lwd. Gr. 21×26 cm. G.-R. Signiert.
Abb. Tafel 16

LOUIS L. BOILLY
La Bassée 1761—1845 Paris

66. JUNGE LESERIN. Auf dem Brief steht: Ce que je lis ici est que me fait Plaisir. Holz. Gr. 27×21 cm. G.-R. Rückseitig Signatur. *Abb. Tafel 16*

CHRISTIAN STÖCKLEIN
Genf 1741—1795 Frankfurt a. M.

67. INNERES EINER KIRCHE. Holz. Gr. 19×17 cm. G.-R.

CHRISTIAN SELL
Altona 1831—1883 Düsseldorf

68-71. VIER SOLDATENSZENEN AUS DEM KRIEGE 1870/71. Holz. Gr. 9×11 cm. G.-R. Gegenstücke. Signiert.

AMSTERDAMER MEISTER

um 1620

72. MÄNNLICHES BILDNIS; Kopf nach rechts gewendet, mit breiter Halskrause. Rückseitig der Name des Dargestellten: Engelbertus Taye Baro Wernelius. Lwd. Gr. 32×25 cm. G.-R.

ALBERT BRENDEL

Berlin 1827—1895 Weimar

73. IM LÄMMERSTALL; durch die Gittertür Morgensonne. Holz. Gr. 32×25 cm. G.-R. Signiert.

ANTWERPENER MALER

um 1600

74. MARINE. Auf dem Meer eine Menge Segelschiffe und ein salutfeuerndes Kriegsschiff. Im Hintergrund die Stadt mit Befestigung und Kirchtürmen. Holz. Gr. 29×54 cm. G.-R.

GUSTAV RICHTER

Berlin 1823—1884

75. ITALIENERIN; Kopf mit weißem Tuch, weißes Kleid mit roten Achselbändern. Lwd. Rund. Durchm. 48 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1870.

G. KAUFMANN-PARIS

76. EIN NEBLIGER TAG; flache Landschaft mit Schafherde. Lwd. Gr. 58×105 cm. G.-R. Signiert.

LOUISE SEIDLER zugeschrieben

77. BILDNIS EINES JUNGEN MÄDCHENS als heilige Elisabeth. Profilbild mit Krone und Schleier nach rechts; grüner Grund. Lwd. Gr. 37×29 cm. G.-R.

HOLLÄNDISCHER MEISTER

17. Jahrh.

78. GROSSER BLUMENSTRAUSS in grauer Glasvase; daneben Semmel mit Distelfink und ein gefülltes Weinglas. Lwd. Gr. 60×42 cm. S.-R. Links unten undeutlich signiert und datiert: J. A. A. . . 1638.

MÜNCHEN 1825

79. DIE ÜBERREICHUNG DES GOLDENEN POKALS und des Bildnisses des Königs am 16. Februar 1824 an das Königspaar in der Münchener Residenz. Malerei auf Holz von J. G. Hiltl, gez. von Ant. Edler. Gr. 50×60 cm. G.-R. Rückseitig langer Text über die näheren Umstände der Dedikation.

BECKMANN

80. ZWEI SCHWEBENDE ENGEL halten eine Tafel: Gloria in excelsis Deo. Goldrand. Lwd. Gr. 29×54 cm. G.-R.

MAJUS

XVIII. Jahrh.

81. STILLEBEN: Blumenstrauß, Brot und Butter. Lwd. Gr. 39×51 cm. S. R.

EUGÈNE CICÉRI

Paris 1813—1890 Marlotte

82. BACHLANDSCHAFT MIT FISCHER. Holz. Gr. 26×40 cm. G.-R. Sign. u. dat. 52.

GERARD DE LAIRESSE

Lüttich 1641—1711 Amsterdam

83. ÜBERFAHRT ZUM FEST. Eine Schar bacchisch erregter Mädchen läßt sich in der Prunkgondel übersetzen. Vorn Putten, im Hintergrund eine Villa und bergige Landschaft. Lwd. Gr. 52×62 cm. S. R. Sign. *Abb. Tafel 4*

OBERITALIENISCHE SCHULE

16. Jahrh.

84. EINE GRUPPE VON DREI MÄNNLICHEN BILDNISSEN in dunkler Tracht. Holz. Gr. 44×32 cm. G.-R.

HOLLÄNDISCHE SCHULE

18. Jahrh.

85. LANDSCHAFT: Am Bach ruhende Landleute. Holz. Gr. 32×24 cm. G.-R.

PHILIPP HACKERT

Prenzlau 1737—1807 Florenz

86. L'ERMITAGE À LA STELLE PRÈS D'ALBANO. Aquarell. Gr. 34×45 cm. S. R. Sign. u. dat. 1781.

FRANZ MIERIS D. Ä.

Leiden 1635—1681

87. BILDNIS EINES GELEHRTEN, der in braunem Rock in seiner Bibliothek steht. Holz. Gr. 23×19 cm. G.-R. *Abb. Tafel 4*

NIEDERLÄNDISCH

Ende des 16. Jahrh.

88. BILDNIS EINES GEISTLICHEN mit Barett und schwarzem Umhang, ein Gebetbuch in der Hand. Datiert 1581. Holz. Gr. 40×31 cm. S. R.

HOLLÄNDISCHE SCHULE

89. VIER SUPRAPORTEN: Ländliche Szenen und Viehstücke, reliefartig, braun in braun gemalt auf schwarzem Grund; ornamentale Umrahmung. Vier Gegenstücke. Lwd. Gr. je 75×135 cm.

FRANZ MEYERHEIM

Berlin 1838—1880 Marburg

90. JUNGE BÄUERIN IN EINEM SCHLOSSERKER bei der Handarbeit. Lwd. Größe 49×40 cm. G.-R. Sign. *Abb. Tafel 15*

CLAUDE JOSEPH VERNET

Avignon 1712—1789 Paris

91. RETTUNG VON SCHIFFBRÜCHIGEN. An einer Felsenküste ist ein Schiff im Gewittersturm untergegangen, ein Mädchen ist noch auf den letzten Trümmern sichtbar, zu dessen Rettung ein Jüngling eilt. Lwd. Gr. 65×85 cm. G.-R.

JAN MIENZE MOLENAER

Haarlem 1605—1668

92. DER FEDERSCHNEIDER. Holz. Gr. 16×13 cm. S. R. Sign. *Abb. Tafel 4*

ENGLISCHER MEISTER
um 1750

93. EHEPAAR MIT ZWEI KINDERN, einem Knaben und einem Mädchen, vor einem Parkhintergrund. Holz. Gr. 34×32 cm. S. R. *Abb. Tafel 13*

JOACHIM MARTIN FALBE
Alte Kopie

94. BILDNIS DES BERLINER KAUFMANNS DANIEL SPLITGERBER. Kniestück, rechts ein Schreibtisch. Lwd. Gr. 43×34 cm. G.-R. *Abb. Tafel 13*

JOHANNES FRIS
geb. um 1627, Amsterdam

95. STILLEBEN: Steinzeug-Krug, Kohlenbecken, Pfeife und Spielkarten. Holz. Größe 60×46 cm. S. R. Sign. u. dat.: 1666. *Abb. Tafel 6*

VLÄMISCHE SCHULE
18. Jahrh.?

96. JAGDSTILLEBEN: Ente, Rebhühner und Wachtelhündchen. Lwd. Gr. 78×60 cm. G.-R.

CARL BECKER
Berlin 1820—1900

97. AN DER PFORTE. Eine elegante junge Dame in blauem Seidenkleid, schwarzer Spitzenmantille und Schärpe, hält wartend einen Türklopfer in der Hand. Lwd. Gr. 76×48 cm. G.-R. Sign. u. dat.: 1878. *Abb. Tafel 15*

FRANZÖSISCHER MEISTER
um 1710

98. DER WAHRSAGER. Am Wasserfall eines romantischen Bergwaldes sagt ein Mann in rotem Mantel einem jungen Mädchen aus der Hand die Zukunft. Junge Mädchen und Knaben als Begleiter. Lwd. Gr. 70×62 cm. G.-R.

MARIE L. E. VIGÉE-LEBRUN
Kopie

99. SELBSTBILDNIS DER MALERIN VOR DER STAFFELEI. Lwd. Gr. 98×82 cm. G.-R.

MONOGRAMMIST P. D. 1778

100-01. FEST VOR EINER ITALIENISCHEN OSTERIA. — BESUCH IM MALER-ATELIER. Figurenreiche Darstellungen. Lwd. Gr. je 60×90 cm. S. R. Das zweite Bild signiert und datiert: 1778. *Abb. Tafel 14*

LUKAS CRANACH WERKSTATT

102. CARITAS. Nackte Frau sitzend, mit vier kleinen Kindern. Holz. Gr. 52×35 cm. S. R. *Abb. Tafel 5*

HOLLÄNDISCHE SCHULE
um 1750

103-05. DREI SUPRAPORTEN, Hirtenstücke. Junger Schäfer lehrt einem Mädchen das Flöteblasen; Liebespaar mit Vogelbauer; Schäferin und schlafender Hirt. Gegenstücke. Lwd. Gr. je 130×95 cm. Graugemalte geschnitzte Holz-R.
Zwei der Bilder *Abb. Tafel 11*

JOHANNES VERSPRONCK
Haarlem 1597—1662

106. JUNGES MÄDCHEN. Halbfigur. Das herabhängende blonde Haar mit roter Schleife; breiter Battistkragen, graues, mit gelber Litze benähtes Kleid. Malerei oval gerundet. Holz. Gr. 74×53 cm. Großer vergoldeter u. bemalter italien. Rahmen. *Abb. Tafel 2*

SÜDDEUTSCHE SCHULE
um 1760

107-08. ZWEI SUPRAPORTEN. Die eine mit Saiteninstrument, Globus, Früchten und Fernrohr. — Die andere mit einem Marmordenkstein mit weiblichem Kopf, mit roter Seidendraperie geschmückt und ruhenden Schafen. Gegenstücke. Lwd. Gr. je 70×110 cm. Ein Bild datiert: 1761. Reichgeschnitzte alte G.-R. *Abb. Tafel 8*

NICOLAES BERCHEM
Haarlem 1620—1683 Amsterdam

109. HIRTENSTÜCK. Tal in einer italienischen Hügellandschaft; vorn Hirten mit ihren Herden. Lwd. Gr. 82×103 cm. G.-R. Sign. u. dat.: 1665. *Abb. Tafel 7*

GASPAR NETSCHER, ART

110. JUNGE DAME IN BLÄULICHEM KLEID und gelbem Mantel am Toilettentisch sitzend, daneben lehnt ein Cello. Parkausblick. Holz. Gr. 38×32 cm. S. R.

RAPHAEL MENGS zugeschrieben

111. BRUSTBILD EINES JUNGEN MANNES in braunem Rock. Lwd. Gr. 48×37 cm. G.-R.

JACOB DE WET
Barcelona, um 1610—1671

112. DIE AUFERWECKUNG DES LAZARUS. Lwd. Gr. 48×58 cm. S. R.

JAN VON HUYSUM, WERKSTATT
17. Jahrh.

113. GROSSES BLUMENSTÜCK. Ein Strauß von Rosen, Lilien, Tulpen und Anemonen in einer braunen Steinvase. Links Blick in Landschaft. Holz. Hochoval. Größe 112×88 cm. In einem schweren, alten geschnitzten und vergoldeten Rahmen; im Aufsatz Engelskopf. *Abb. Tafel 12*

GASPAR NETSCHER
Heidelberg 1639—1684 Haag

114. BILDNIS EINER JUNGEN DAME ALS FLORA, Kniestück, in weißem Gewand mit blauem, gelbgefüttertem Mantel. Rechts Landschaftsausblick. Lwd. Größe 46×35 cm. G.-R. Sign. *Abb. Tafel 6*

MARCHETTI

115. EIN ITALIENISCHES VOLKSFEST. Zwischen den Gruppen des Volkes elegant gekleidetes Publikum. Holz. Gr. 42×60 cm. G.-R. Sign. u. dat.: 1883.

FRIEDRICH FRIEDLÄNDER
Böhmen 1825, tätig in Wien

116. ALTES EHEPAAR mit ihrem Spitz an einem Tisch sitzend. Holz. Gr. 23×18 cm. G.-R. Signiert. *Abb. Tafel 16*

ANTON GRAFF
Winterthur 1736—1813 Dresden

117. BILDNIS DER GATTIN DES DANIEL CHODOWIECKI, Brustbild, mit weitem faltigem Mullschleier in schwarzem Kleid. Lwd. Gr. 54×41 cm. G.-R.
Abb. Tafel 1

MARCELLUS COFFERMANS
Antwerpen, tätig 1550—1575

118. KLEINES TRIPTYCHON. Mittelbild: Maria mit dem Kinde. Rechter Flügel: Heilige Katharina. Linker Flügel: Heiliger Franziskus. Holz. Größe: Mitte 18×12 cm, Seiten je 18×6 cm. G.-R. *Abb. Tafel 3*

HOLLÄNDISCHE SCHULE
um 1700

119. DIE NELKE. Halbfigur eines jungen Mädchens, die lächelnd an einer Nelke riecht; rechts Tisch mit Blumenkorb. Holz. Gr. 27×21 cm. S. R.

ANTWERPENER SCHULE
um 1600

120. MARIA MIT DEM KINDE auf einem Hügel sitzend. Reicher landschaftlicher Hintergrund mit Gebäuden und Bergen. Kupfer. Gr. 30×22 cm. S. R.
Abb. Tafel 3

NICOLAS POUSSIN
Alte Kopie

121. MOSES SCHLÄGT WASSER AUS DEM FELSEN. Lwd. Gr. 105×135 cm. G.-R. Nach dem Bilde der Bridgewater Gallery in London.

EDUARD HILDEBRANDT
Danzig 1818—1868 Berlin

122. DIE DOGANA UND MARIA DELLA SALUTE von der Riva aus gesehen; am Ufer zahlreiches Publikum. Sonnenuntergang. Lwd. Gr. 77×115 cm. Sign u. dat.: 1852

W. FREY
München

123. KÜHE AUF DER WEIDE; im Mittelgrund Windmühle. Lwd. Gr. 70×120 cm G.-R. Signiert.

SÜDDEUTSCHE oder WESTDEUTSCHE SCHULE
um 1750

124-25. ZWEI SUPRAPORTEN. Das eine mit Clavichord, das andere mit Laute, Gerät und Früchten. Lwd. Gr. 45×167 cm. Alte geschnitzte und vergoldete R.
Abb. Tafel 9

126-27. ZWEI DESGLEICHEN. Ähnliche Darstellungen. Das eine mit Schäferausstattung und Schafen, das andere mit Bienenkorb, Vogelbauer u. a. Lwd. Dieselben Maße. Ebenso gerahmt. *Abb. Tafel 10*

MÖBEL UND KUNSTGEWERBE

128. GROSSER WANDTEPPICH mit der Darstellung der Königin von Saba vor Salomon. Reiche Komposition mit landschaftlichem Hintergrund. Originalbordüre mit Rollwerk und Fruchtgehängen. Gr. 312×317 cm. Brüssel, 16. Jahrh.

129. GROSSER BRÜSSELER WANDTEPPICH: Figurenreiche Szene vor einem Palast, im Hintergrunde ein offenes Portal mit Ausblick auf eine Landschaft. Originalbordüre mit naturalistischen Blattranken und Früchten. Gr. 245×330 cm. Ende 16. Jahrh. *Abb. Tafel 17*

130. GROSSER FLANDRISCHER WANDTEPPICH. Reiche figürliche Komposition: Siegreicher Einzug eines Fürsten auf einem Triumphwagen; im Hintergrunde Palastarchitektur mit Zuschauern. Originalbordüre mit Blumen und Früchten. Gr. 260×440 cm. 17. Jahrh. *Abb. Tafel 18*

131. GROSSER FLÄMISCHER WANDTEPPICH: Figurenreiche Szene aus d. römischen Geschichte mit landschaftlichem Hintergrund; ohne Bordüre. Gr. 220×425 cm. 17. Jahrh.

132-33. ZWEI GOBELIN-BORDÜREN, Hochformat: Frucht- und Blumengehänge, in der Mitte eine Kartusche mit Landschaft. Gr. je 50×298 cm. Flämisch, 17. Jahrh.

134. FRAGMENT EINES WANDTEPPICHS: Enten an einem See, im Hintergrunde Landschaft. Gr. 133×273 cm. Flämisch, 17. Jahrh.

135. DESGLEICHEN: Im Vordergrunde fliegende Enten. Gr. 133×273 cm.

136. GLASFENSTER in Bleifassung; hochrechteckige Form: Knieender Donator in gotischem Harnisch, der Kopf mit blondem, lockigem Haar ohne Helm, rechts Familienwappen mit Spangenhelm, blaugrundiger Brokathintergrund mit Spruchband: „Schaff her das ich in dodesz zit werd aller miner synde quitt". In den Zwickeln in Grisaille gotisches Astwerk mit Ranken und Figuren, die nur bis zum halben Gesicht erhalten sind. Gr. 48×83 cm. Westdeutsch, 15. Jahrh. *Abb. Tafel 24*

137. RUNDES GLASFENSTER, farbig, in Bleifassung: Im Mittelfeld auf Goldgrund der Doppeladler in Schwarz, darüber Kaiserkrone und Reichsapfel, flankiert von einem Löwen und einem Bären, darunter ein stehender Bär, der rechts und links seine Tatze auf ein Wappenschild mit dem Berner Wappen legt, in der Umrandung 28 Wappen mit entsprechenden Städtenamen. Durchm. 45 cm. Schweiz, 16. Jahrh. *Abb. Tafel 23*

138-39. ZWEI TÜREN, in den oberen Füllungen je eine Barock-Kartusche mit Putto. Teilvergoldung. 17. Jahrh.

140. HOHE STANDUHR, kastenförmiges Gehäuse, die vordere Fläche reich intarsiert mit Bandmotiven und stilisierten Blüten. Queen Anne. *Abb. Tafel 21*

141. KLEINES ALTES KABINETTSCHRÄNKCHEN mit reichen Beineinlagen: Blumensträuße und Blütenranken; innen acht Schübe.

142. HALBHOHES SCHRÄNKCHEN, cremefarbig lackiert, mit vergoldeten Schnitzereien, halbrund, vorn zwei Schubkasten, graubunte Marmorplatte. Italien, 18. Jahrh. Neu gemalt.

143-44. ZWEI DESGLEICHEN, kleiner, in derselben Ausführung, ebenso.

145. RENAISSANCE-ARMLEHNSESSEL, Nußholz, das Stirnbrett mit Wappen, roter (beschädigter) Samtbezug, in der Rückenlehne appliziertes Wappen mit Krone.

146-47. ZWEI ARMLEHNSESSEL im Renaissancestil, Nußholz, reich geschnitzte Gestelle, die Armlehnen in Masken endigend, grüner Samtbezug.

148. ARMLEHNSESSEL, hellgrün lackiert, geschweiftes Gestell mit vergoldeten Schnitzereien, grünweiß gestreifter Seiden-Moireebezug. 18. Jahrh.

149. WANDTISCH, Nußholz, reich geschnitztes Unterteil, vier Füße mit Rocaillewerk, Stegverbindung und Vase, die Platte intarsiert. Süddeutsch, 17. Jahrh.
Abb. Tafel 19

150. ROKOKO-AUFSATZSCHRÄNKCHEN, Nußholz, die Pilaster mit reicher Schnitzerei und Vase, Aufsatz dreiseitig verglast, Stabintarsia. Süddeutsch (Würzburg), 18. Jahrh. *Abb. Tafel 19*

151-52. LOUIS XVI-GARNITUR: Sofa und sechs Stühle; grau lackierte Gestelle, Rückenlehnen durchbrochen, bunt geblümte Cretonnebezüge.

153-54. ZWEI LOUIS XVI-ARMSESSEL, Nußholz, ovale Rückenlehnen; a) mit Samtbezug, b) mit Louis XVI-Seidendamastbezug. *Abb. Tafel 20*

155. REGENCE-TISCH, vergoldetes reich geschnitztes Gestell, die vier Beine in Löwenfüßen endigend, mit Stegverbindung, die Zarge mit Blatt- und Blütenranken, grauweiße Marmorplatte.

156. BAROCKTISCH auf vier gedrechselten Füßen mit Stegverbindung, Schieferplatte (beschäd.) mit intarsiertem Rand, ein Schubkasten.

157. VERSILBERTE MESSINGKRONE; stark profilierte Ampelform an drei Ketten und mit sechs Armen, von denen jeder wieder drei Kerzenarme trägt. Um 1800.

158. POLNISCHE MESSINGKRONE im holländischen Stil, dreigeschossig, mit je sechs Armen, deren Radius sich nach oben verkleinert; die Kugel reich reliefiert, am Ablauf Akanthusblätter, an der oberen Hälfte Embleme mit dem polnischen Adler bzw. mit dem gekrönten Wappenschild und Inschrift: I. O. A. N. III. D. G.R. Rex Pol. (Johann Sobieski). Als Bekrönung der polnische Adler. *Abb. Tafel 22*

159. LÜTTICHER AUFSATZSCHRANK, Eichenholz, reich geschnitzt, das kommodenartige Unterteil mit drei Schüben und Bronzehandhaben, das Oberteil zweitürig verglast, geschweifter Giebel. 18. Jahrh. *Abb. Tafel 19*

160. RENAISSANCE-TRUHE, Nußholz, die aufklappbare Vorderfront geschnitzt, in der Mitte Wappenkartusche und verschlungenes Bandwerk, auf den Lisenen Rollwerkkartusche. Norditalien.

161. SECHS HOCHLEHNIGE ROHRSTÜHLE, Nußholz, konturierte Zarge, die Rückenlehnen mit Bandintarsien und Beineinlagen. Braunschweig, 18. Jahrh.
Abb. Tafel 21

162. SOFABANK, Nußholz, geschnitztes, geschweiftes Gestell, die Seiten- und Rückenlehne durchbrochen, drei lose Sitzkissen mit grünem ausgeschorenem Samt bezogen. 18. Jahrh. *Abb. Tafel 20*

163. HALBHOHER ULMER KREDENZSCHRANK, zweitürig, in den Füllungen Flachrelief-Schnitzerei und Jahreszahl 1795, auf den Lisenen gedrehte Halbsäulen, in Klauenfüßen endigend.

164-65. ZWEI NUSSHOLZSTÜHLE; geschweifte, leicht geschnitzte Gestelle, in der Rückenlehne Mittelbrett mit Intarsien, Polstersitze mit Samtbezug. Braunschweig, 18. Jahrh.

166. ARMLEHNSESSEL, Nußholz, geschweiftes Gestell, geschwungene Armlehnen, in der Rückenlehne konturiertes Mittelbrett, gleicher Polstersitz wie vorher.

167. ARMLEHNSESSEL, Hepplewhite; kantiges Gestell mit Stegverbindung, abgerundete Rückenlehne mit stabartig durchbrochenem Mittelbrett in Vasenform, grauer Samtbezug.

168. ROKOKO-ARMLEHNSESSEL, Nußholz, reich geschnitztes Gestell, Sitze und die hohe Rückenlehne mit weinrotem Velour de Gênes-Bezug.

169. REGENCE-SESSEL, geschnitztes vergoldetes Gestell, weinroter Velour de Gênes-Bezug.

170. DESGLEICHEN, reich geschnitzt u. vergoldet, weinroter Damastbezug. Sitzkissen.

171. LOUIS XVI-BANK, Nußholzgestell, reich geschnitzt, mit weit ausladenden Seitenlehnen; Rücken- und Sitzkissen aus Damast.

172. TELLERSTÄNDER, Mahagoni, intarsiert. Engl., 18. Jahrh.

173-76. VIER CHIPPENDALE-STÜHLE, Mahagoni; verschlungene Rückenlehnen, zwei mit Seiden-, zwei mit Brokatbezug. *Abb. Tafel 21*

177-78. EIN PAAR CHIPPENDALE-ARMLEHNSESSEL, Nußholz, Sitze und Rückenlehnen mit hellem Brokatbezug. *Abb. Tafel 21*

179-80. EIN PAAR ARMLEHNSESSEL, Nußholz, geschnitzte, geschweifte Gestelle mit gelben geblümten Damastbezügen.

181-83. GARNITUR: Sofa, ein Sessel, vier Stühle, durchbrochen geschnitzte Rückenlehnen in Lyraform, abgerundet, mit verschied. Samtbezügen. Deutsch, 18. Jahrh.
Abb. Tafel 20

184. SOFABANK, Nußholz, reich geschnitzt, mit brettartigen Rückenlehnen und Rohrsitz. Deutsch, 18. Jahrh.

185-86. EMPIRESTÜHLE, Obstholz, gerade Form, vasenförmige Rückenlehnen, Polstersitze.

187-88. ZWEI DESGLEICHEN, in ähnlicher Ausführung, ebenso.

189. ULMER BANK, glattes kantiges Gestell, reich geschnitzt, die Flächen intarsiert. 17. Jahrh.

190-91. ZWEI LOUIS XVI-STÜHLE, cremefarbig lackiert, in der gewundenen Rückenlehne und Zarge Schuppenmotiv, Polstersitze mit rotem, gemustertem Damastbezug.

192-93. ZWEI EMPIRE-HOCKER, weiß lackiert, mit vergoldeten Schnitzereien, roter gemusterter Damastbezug (leicht beschädigt).

194-95. EIN PAAR EMPIRE-STÜHLE, Mahagoni, in den brettartigen Rückenlehnen Sphinxe mit Vasen (vergoldet), gemusterte (beschädigte) Leinenbezüge.

196. SCHREIBTISCHSESSEL, glattes, kantiges Gestell, abgerundete Rückenlehne, gemusterter (beschädigter) Leinenbezug.

197. KONSOLTISCH, grün lackiert, reiche vergoldete Schnitzerei. Deutsch, 18. Jahrh.

198. PFEILERSPIEGEL, hohe rechteckige Form, in holzgeschnitzter aufgesetzter vergoldeter Umrahmung auf mattgrünem Grund, bekrönt von einem Blumen-Stilleben. H. 255 cm. Erste Hälfte 18. Jahrh.

199. DAMENSCHREIBTISCH, Polisander, versenkbar, auf geschweiften Beinen. Engl., 18. Jahrh. Bronzebeschlag.

200. WANGENSESSEL, Nußholzgestell, geschweift, Sitz und Rückenlehne mit ausgeschorenem geblümtem Samtbezug.

201. REGENCE-SESSEL, vergoldetes geschnitztes Gestell, Sitz und Rückenlehne mit Velours de Gênes-Bezug.

202. KREUSSENER SCHRAUBFLASCHE, sechsseitig, Zinnverschluß, dunkelbraune Glasur mit zwei Reliefporträts und Rosetten, farbig emailliert. H. 21 cm.
Abb. Tafel 30

203. KREUSSENER APOSTELKRUG mit Zinndeckel, farbig emailliert, auf der Stirnseite Medaillon mit Gotteslamm, rechts und links ein Fries mit den Figuren der Apostel. H. 17 cm. *Abb. Tafel 30*

204. KREUSSENER JAGDKRUG mit Zinndeckel, gedrungene Form, auf der Leibung ein umgehender farbig emaillierter Jagdfries, reich mit Figuren belebt. H. 13 cm. Datiert 1685 und Spruch. *Abb. Tafel 30*

205. SÄCHSISCHER KRUG, Bienenkorbform, dunkelbraun, farbig emailliert und mit Gold gehöht, auf der Stirnseite Medaillon, seitlich aufgesetzte Jagdbilder. H. 16,5 cm.
Abb. Tafel 30

206. KREUSSENER APOSTELKRUG mit Zinndeckel, farbig emailliert. H. 13,5 cm.

207. KREUSSENER KRUG von flacher konischer Form mit Zinndeckel, farbig emailliert, in der Mitte ein Rautenfries, darüber Ornamentwulsten, am Sockel in Relief ein Schriftband: Joh. Walber. G. Z. C. 1645. Ornamentbordüre. H. 11 cm. Aus Sammlung Lanna.

208. DESGLEICHEN mit Zinndeckel; gedrungene bauchige Form mit Henkel, gerauteter Fond mit farbig emaillierten schrägen Ornamentbändern und Palmetten. H. 13,5 cm. Datiert 1683. *Abb. Tafel 30*

209. DESGLEICHEN mit Zinndeckel, dachziegelartig geschuppte Leibung in Blau, Weiß und Braun. H. 13 cm.

210. SÄCHSISCHER KRUG mit Zinndeckel (Annaberger Zinnmarke), auf der Leibung Arkaden mit Brustbildern von Fürstlichkeiten, farbig bemalt. H. 13,5 cm.

211. KREUSSENER SCHRAUBFLASCHE, sechsseitig, die einzelnen Felder durch Pilaster und Kettenbänder geteilt, in der Mitte aufgesetzte Figuren der Apostel. Zinnmontierung. H. 24,5 cm.

212. RAERENER SCHENKKANNE, braun glasiert, auf der Leibung Arkaden mit den Halbfiguren der Kurfürsten. Datiert 1605. H. 25 cm.

213. RAERENER KRUG, birnförmig, graublau, mit zylindrisch geripptem Hals und Henkel, auf der Leibung drei ovale aufgesetzte Familienwappen. Meistermarke P. L. 1599. H. 23 cm.

214. DESGLEICHEN, stumpfe braune Glasur, auf der Leibung der Beham'sche Bauerntanz, am Hals Renaissance-Bordüre. H. 20,5 cm.

215. STEINZEUGKRUG in Form eines liegenden Fäßchens auf Fuß, graubraun, auf der Leibung aufgesetzte figürliche Bilder und ornamentierte Bordüre, Zinndeckel. H. 15 cm.

216. KLEINER WESTERWÄLDER KRUG mit Zinndeckel, graublau, auf der Leibung ein Fries mit zwei Medaillons: St. Rubertus und zweimal das Regensburger Wappen. H. 12,5 cm.

217. WESTERWÄLDER KRUG mit Zinndeckel und Henkel; glatte manganbraune Leibung, am Hals und Fuß aufgesetzte blau emaillierte Löwenkopfbordüre. H. 14,5 cm.

218. DESGLEICHEN mit Zinndeckel, auf der Leibung ein blauer Sternrosettenfries und Facettebordüre am Fuß und Hals. H. 15,5 cm.

219. DESGLEICHEN mit Zinndeckel, graublau und manganbraun, in der Mitte drei ovale Medaillons mit reliefierten Stadtbildern: Köln, Frankfurt, Nürnberg. Signiert W. R. H. 15 cm. 17. Jahrh. *Abb. Tafel 29*

220. DESGLEICHEN, blau und manganbraun, auf der Leibung ein Fries mit sich wiederholendem Pelikan mit Jungem im Ornament, oben und unten Facettebordüre. H. 16 cm.

221. DESGLEICHEN, grau mit blau, in der Mitte ein Fries mit kreisrunden Feldern: Bischof Rubertus von Salzburg, abwechselnd mit Salzburger Wappen. H. 16 cm.

222. DESGLEICHEN, kleiner, in Grau auf blauem Grund: Bauerntanz nach Beham, Spruchband. H. 15 cm.

223. DESGLEICHEN, kleiner, grau mit blau, auf der Mitte der Leibung drei rechteckige Felder mit springendem Pferd. H. 13 cm.

224. NASSAUER MASSKRUG mit Zinndeckel, grau mit manganbraun und blau, auf der Leibung geritzte Ranken mit aufgesetzten Blüten, oben und unten Facettebordüre, Juwelendekor. H. 22 cm.

225. SÄCHSISCHER KRUG, braune Glasur mit schwarzem geritztem Doppeladler im Ornament. H. 21 cm.

226. RAERENER BARTMANNSKRUG von gedrungener Form, um die Leibung ein Rankenfries, an Schulter und Ablauf aufgesetzte Porträtköpfe, in der Front große bärtige Maske. H. 23 cm. 16. Jahrh. *Abb. Tafel 29*

227. WESTERWÄLDER KRUG, graublau, abgeflachte kugelige Form, in der Front Sternrosette. H. 22 cm. (Restauriert und beschädigt.)

228. DESGLEICHEN mit Zinndeckel, kugelige Leibung, am Hals Maske, aufgesetzte Sternrosetten auf blauem Grund. H. 23 cm.

229. DESGLEICHEN, graublau und manganbraun, auf der Leibung drei Familienwappen. H. 19 cm. Datiert 1684.

230. KLEINES WESTERWÄLDER KRÜGCHEN, eiförmige Leibung, manganbraun mit vertikalen Perlbändern, am Ausguß Maske. H. 15,5 cm. (Henkel ergänzt.)

231-32. HOLZGESCHNITZTE BAROCKKARTUSCHE: Wappen, mit zwei Kronen haltenden Engeln bemalt (?) und KLEINE ITALIENISCHE WAPPENKARTUSCHE mit Vergoldung. 16. Jahrh.

233. KONVOLUT: Holzgeschnitzter Kopf eines Apostels mit Spuren von Bemalung. 17. Jahrh. Zwei Nußholzpostamente mit figürlichen Schnitzereien, Lisene mit Figur eines Zeus und holzgeschnitzte Bekrönung: Maske mit halbrundem Feston.

234. BRONZE-STATUETTE: Zeus, nach Giovanni da Bologna, in der rechten Hand ein Schwert (spätere Zufügung). H. 37 cm. Steinsockel. Anfang 17. Jahrh.

235. DESGLEICHEN: Saturn, mit Sense. H. 18 cm. Steinsockel. Italienisch, 17. Jahrh.

236. DESGLEICHEN: Mädchenfigur, leicht bekleidet, an einem Felssockel. Signiert: R. Larche, Paris. Guß von Siot-Decauville. H. 30 cm.

237. KLEINE BRONZE-STATUETTE: Unbekleidete Frau, in der rechten Hand ein Vögelchen. H. 10 cm. 17. Jahrh.

238. BRONZE-STATUETTE: Nachbildung einer archaischen Frauenfigur, auf gelbem Marmorsockel. H. 23,5 cm.

239. SECHS HOLZGESCHNITZTE FÜLLUNGEN, weiß mit Gold: durchbrochenes Rankenwerk. Regence. Gr. 71×61 cm.

240-41. ZWEI HOLZGESCHNITZTE STEHENDE ENGEL mit alter Bemalung, die Flügel vergoldet. H. 63 cm. 18. Jahrh.

242. HOLZ-STATUETTE einer Maria, auf dem Drachen stehend, weiße Bemalung. H. 64 cm. 17. Jahrh.

243. DENKMAL FRIEDRICHS DES GROSSEN nach dem Original von Rauch; Zinkguß. H. 85 cm.

244. VERGOLDETES HOLZRELIEF im Rahmen: Krönung der Maria. 18. Jahrh.

245. SPIEGEL, rechteckige Form, an den beiden Längsseiten manganbraune Delfter Kacheln, in ovalen Medaillons die Jahreszeiten, dazu EINIGE FRAGMENTE.

246. GERAHMTES PORZELLANBILD: Ärztliche Untersuchung, nach Metsu.

247. GERAHMTES SCHWEIZER KACHELBILD: Allegorische Figur der Geduld. 17. Jahrh.

248. KUPFERNES LAVOIR, getrieben, mit holzgeschnitztem Delphin als Wasserspeier.

249. ALTE ARMBRUST, reich eingelegt mit gravierten Beinverzierungen. 17. Jahrh.

250. PERSISCHES TROMBLON mit Steinschloß, der Schaft reich eingelegt mit vergoldeten Ornamenten, der Lauf geschnitzt und goldtauschiert.

251. BRONZE-STATUETTE eines unbekleideten Jünglings, mit den erhobenen Armen ein (fehlendes) Gefäß haltend. H. 13 cm. 17. Jahrh.

252. KLEINER TRANKOPFERBECHER aus Bronze, chinesisch.

253. MARMORKOPF eines jungen Mannes, den Blick nach links gewandt; kurzes Lockenhaar. H. 33 cm. Profilierter Holzsockel. Italien, 16./17. Jahrh.

254. MINIATUR-KOMMODE, Masernußholz, die Front gewölbt, mit vier Schüben.

255. KABINETTSCHRÄNKCHEN, Nußholz, alle Flächen intarsiert mit allegorischen Figuren, innen sechs Schübe. Italien, 18. Jahrh.

256. EBENHOLZ-KASSETTE mit reichem Bronzebeschlag und farbigen Steinen besetzt, dachförmiger Deckel.

257. RENAISSANCE-KASSETTE, Nußholz, architektonisch gegliederte Alabastereinlagen an den Seiten.

258-59. MODELL EINER BAUERNSTUBE und ALTE KRIPPE in Holzkassette unter Glas. 18. Jahrh.

MITTWOCH, DEN 19. JUNI 1935

NACHMITTAGS VON 4 UHR AB

Nr. 260—538

260-61. ZWEI MEISSENER BACCHUS-STATUETTEN, eine teilweise farbig. H. 14,5 cm.

262. FRANKENTHALER STATUETTE, Architekt: Kavalier in lilafarbigem Rock, an einem Postament stehend. H. 13,5 cm.

263. MEISSENER STATUETTE: Allegorie des Winters, bärtiger Mann mit Pelz und Kohlenbecken, farbig dekoriert. H. 13,5 cm.

264. HÖCHSTER STATUETTE: Kämpfender römischer Soldat, farbig dekoriert. H. 14 cm.

265. WEISSE BERLINER BISQUITGRUPPE von Chr. Meyer: Musizierende Amoretten. H. 14 cm. (Restauriert.)

266. KLEINE MEISSENER STATUETTE auf Sockel: Putto mit Kelch und Weintraube. H. 14 cm.

267. DESGLEICHEN: Verkäuferin, farbig dekoriert. H. 11,5 cm.

268. DESGLEICHEN: Grabender Bauer. H. 11,5 cm.

269. LIMBACHER STATUETTE: Schreitendes junges Mädchen, mit einer Vergißmeinnichtblüte in der Hand, farbig dekoriert. H. 13 cm. (Restauriert.)

270. BERLINER PORZELLAN-STATUETTE: Thetis, farbig dekoriert. H. 13 cm.

271. LUDWIGSBURGER STATUETTE: Junger Mann, einen Baumstamm umfassend, farbig dekoriert. H. 13 cm.

272-73. ZWEI BERLINER KINDER-STATUETTEN: a) Juni, b) Knabe mit einem Fäßchen in der Hand. H. 11,5 cm.

274. PORZELLAN-STATUETTE: Knabe, sich die Hosen anziehend, farbig bemalt. H. 8,5 cm.

275. MEISSENER STATUETTE: Knabe mit Dreschflegel. H. 9,5 cm.

276. DESGLEICHEN: Geflügelter Genius vor einem Altar, farbig dekoriert. H. 8,5 cm.

277-79. DREI THÜRINGER STATUETTEN: a) und b) sitzende Bauern beim Kartenspiel, c) schreitender Bauer, farbig dekoriert.

280. BISQUIT-STATUETTE: Schiller. H. 14,5 cm.

281. SALZGEFÄSS in Form eines Vogelnestes auf verschlungenem Astzweig, um den sich eine Schlange windet, farbig bemalt. H. 19 cm. Englisch.

282. FAYENCE-LEUCHTER in Form eines Puttos mit Blumenkorb, auf gewölbtem Sockel mit Landschaftsmalerei, farbig dekoriert. H. 23 cm. Deutsch, 18. Jahrh.

283. DAM-STATUETTE: Knabe mit Pelzmütze und Schleife, farbig dekoriert. H. 15 cm.

284. ANSBACHER MASSKRUG mit Zinndeckel und -fuß, violette opake Glasur mit in Silber gemalter Barockkartusche und gekröntem Monogramm.

285. GROSSER FAYENCE-BIRNKRUG mit geflochtenem Henkel, engem Hals, Zinndeckel und Blaumalerei: Blumen und Vögel im chinesischen Stil, an der Schulter stilisierte Blattbordüre. Marke H in Blau.

286-88. DREI KLEINE MASSKRÜGE: a) mit Blaumalerei: Haus zwischen Bäumen, Bayreuth; b) violett gesprenkelter Fond mit passiger Kartusche, Ruine; c) ohne Deckel: Vogel zwischen Bäumen.

289. NÜRNBERGER FAYENCE-ENGHALSKRUG mit schlankem Hals, geflochtenem Henkel und Zinndeckel, Blaumalerei, auf der Stirnseite Allianzwappen.

290. KLEINES BAYREUTHER FAYENCE-KÄNNCHEN mit in Zinn gefaßtem Deckel, blau und manganbraun dekoriert. Signiert: Kley.

291-92. ZWEI DURLACHER KRÜGE mit Zinndeckeln, farbig bemalt, auf der Stirnseite pflügender Bauer und Inschrift, einer ohne Deckel.

293-94. KLEINER BIRNFÖRMIGER KRUG mit Zinndeckel, in blau abgesetzten Feldern braun gemalte Tiere: Bären, Elefant, Eichhorn und Hirsch, und KLEINE FAYENCE-SCHRAUBFLASCHE mit Blaudekor. Bayreuth.

295-96. KLEINES BAYREUTHER KRÜGCHEN mit Zinndeckel, schräg gerippt, mit Blaumalerei und DELFTER MINIATURKRUG mit Streublumen in Blau. 18. Jahrh.

297. BAYREUTHER DRILLINGSKRUG mit Zinnkrug und Blaumalerei.

298. WEINKRUG, Tirol (?), farbig bemalt, auf der Stirnseite Bauer mit Spaten, geflochtener Henkel, passiger Deckel.

299. RINGKRUG, blau marmoriert, mit Gurdenösen. 1856.

300-01. EIN PAAR KASSELER LEUCHTER, braun marmoriert, und ZWEI KLEINE FAYENCE-LÖWEN, farbig dekoriert.

302-03. FAYENCE-TEEKANNE, Barock, mit farbigen Blumen, Proskau, und APOTHEKERGEFÄSS mit Ausguß, blaue Kartusche. (Beschädigt.)

304. FAYENCE-SCHALE AUF FUSS, gebogte Form, farbig bemalt: In einer gelben Rokokokartusche figürliche Szene aus der biblischen Geschichte, am Fuß Behangmotiv. Alcora. 18. Jahrh.

305. BAUCHIGE FAYENCE-VASE (ohne Deckel), farbig bemalt: Schräge Blumenranken, die von einer horizontalen Ranke an der Schulter aus nach unten laufen, dazwischen Vögel und Insekten. H. 25 cm. Stralsund.

306. ENGLISCHE FAYENCE-WASSERKANNE mit Aufdruck, farbig und mit Gold gehöht: Sprüche, am Fuß und Hals Goldornamente.

307-08. ZWEI FAYENCE-MASSKRÜGE mit Zinndeckeln: a) farbig bemalt mit der Taufe Christi im Jordan; b) Blaumalerei im chinesischen Stil mit Vögeln und Blumen.

309-10. ZWEI DELFTER KRÜGE mit Zinndeckeln und Blaumalerei: a) chinesische Figuren in Landschaft; b) kleiner, mit Vögeln und Blumen, schwarz konturiert.

311-12. ZWEI DESGLEICHEN mit Zinndeckeln, schräg gerippt, mit Blaumalerei im chinesischen Stil: Figur und Baum. Marke: Cornelis de Keyser.

313-14. ZWEI MASSKRÜGE mit Zinndeckeln, türkisblau bzw. opakes ultramarinblau mit Golddekor. Ansbach.

315. SEHR GROSSER FAYENCE-MASSKRUG mit Zinndeckel, farbig bemalt, manganbraun gesprenkelte passige Felder mit bunten Blumen, auf der Stirnseite Handwerkswappen der Zimmerleute mit Jahreszahl 1731 und A. H.

316. LAUSITZER KANNE, bauchige Form mit brauner gefleckter Glasur und aufgesetzten reliefierten Blütenranken, die sich symmetrisch von der Mitte aus entwickeln, dazwischen Marienfigur, Heilige usw. H. 30 cm. Datiert 1799. *Abb. Tafel 29*

317. SCHRAUBFLASCHE mit eingezogenem Fuß, grün glasiert, unter Spitzbogen die reliefierten Figuren der Apostel. H. 20 cm. Nürnberg, 16. Jahrh.

318. KLEINER KREUSSENER KRUG mit Zinndeckel, braun glasiert, Reliefverzierungen. H. 11 cm.

319. GROSSER WESTERWÄLDER MASSKRUG, grau mit Zinnmontierung, Rautendekor. H. 24 cm. (Gekittet.)

320. GROSSE SCHENKKANNE mit Zinndeckel, birnförmig, grüne Glasur mit aufgesetzten Verzierungen, auf der Stirnseite farbige Gloriole, von Seraphim umgeben, seitwärts gelbe Kartusche und farbige Seraphköpfe mit I. H. S., am Lippenrand gelbe Rosettenbordüre. H. 35 cm. Schlesisch (?), 16. Jahrh. *Abb. Tafel 30*

321. WESTERWÄLDER WEINFASS, grau mit blauem Dekor, in der Mitte ein Rankenfries.

322-23. ZWEI FAYENCE-MASSKRÜGE, mitteldeutsch, mit Zinndeckeln: a) mit farbigen Blumen und Vögeln im chinesischen Stil; b) mit Schmiedewerkstatt und Initialen I. B. L.

324. EIN DESGLEICHEN, mit Blumen in Blau und Manganbraun, im chinesischen Stil, Bayreuther Marke. B. K. H.

325. EIN DESGLEICHEN mit Zinndeckel und -fuß, manganbraun, gesprenkelter Fond mit Blaudekor, auf der Stirnseite Barockkartusche, darüber Krone. *Abb. Tafel 28*

326. EIN DESGLEICHEN, manganbraun gesprenkelter Fond, auf der Stirnseite der preußische Adler in Blau. Brandenburgisch. (Sprünge.) *Abb. Tafel 28*

327. EIN DESGLEICHEN, kleiner, auf der Stirnseite Kartusche mit Fr. W. *Abb. Tafel 28*

328. EIN DESGLEICHEN, süddeutsch, mit Blaumalerei: Große Kartusche mit Susanna und den beiden Alten. *Abb. Tafel 28*

329-30. ZWEI DESGLEICHEN: a) weißer Fond mit farbigen Musikanten; b) Frauenfigur in Landschaft, Marke Minden.

331-32. ZWEI DESGLEICHEN, birnförmig (Salzburg): a) farbig, Duellanten; b) Frau mit Kind in Landschaft.

333-34. ZWEI DESGLEICHEN mit blauem Dekor, Delft.

335. ENGLISCHE PORZELLANGRUPPE: Vor einem blühenden Baum steht eine junge Frau mit einem Wickelkind im Arm, rechts hinter ihr ein Bauer mit einem Schaf, links ein betender Geistlicher, im Vordergrund ein Korb mit Eiern, Getreidegarben und ein Hund; farbig bemalt. H. 20,5 cm. *Abb. Tafel 31*

336. FAYENCE-GRUPPE, weiß: Flußgott mit Ruder und Schilfkrone. H. 27 cm. Durchm. am Boden 22 cm.

337. HÖCHSTER GRUPPE, Melchior-Modell, farbig dekoriert, Kinder in chinesischen Kostümen. H. 21 cm. Durchm. am Sockel 17,5 cm. *Abb. Tafel 31*

338. GROSSE DAM-GRUPPE, farbig dekoriert: ein an einem Faß arbeitender Böttcher belauscht ein neben ihm stehendes junges Paar. H. 28 cm. Durchm. am Sockel 25 cm.

339. DESGLEICHEN: Taubenhaus mit Tauben, daneben ein Bauer mit Futter in der Schüssel.

340. KLEINE PORZELLAN-TERRINE mit Goldhenkeln und Grisaille-Malerei: Amoretten. Empire.

341. SATZ VON DREI DELFTER VASEN, eine achteckig mit Deckel und gerippt, zwei Fleuten, farbig dekoriert. H. 50 bzw. 40 cm.

342. GROSSES DELFTER FAYENCE-BECKEN (Weinkühler), blau dekoriert, mit geflochtenen Henkeln.

343. PORZELLANBÜSTE DER MARIE ANTOINETTE, weiß, Kopie nach Houdon. H. 58 cm.

344. BUNZLAUER KANNE, braun, mit weißen Reliefs, SCHRAUBFLASCHE im Raerener Stil und ZWEI THUNER KÄNNCHEN.

345. EIN PAAR DELFTER FLASCHENKÜRBIS-VASEN, achteckig, gerippt, reicher Blaudekor. Marke C. K. in Blau. H. 42 cm. 17. Jahrh.

346-49. VIER KLEINE DELFTER VASEN mit Blaudekor, eine bauchig mit Deckel, zwei Fleuten und ein Miniaturväschen. (Beschädigt.)

350. SATZ VON FÜNF DELFTER VASEN mit Blaudekor: Drei Deckelvasen, abgeflacht mit reliefierten Blattkartuschen, im Mittelfeld chinesische Figuren, zwei Fleuten. Marke in Blau. H. 35 bzw. 36 cm. Um 1700. (Gekittet.)

351. ZWEI ALT-DELFTER DECKELVASEN, sechsseitig abgeflacht, bunt bemalt, auf der Stirnseite Landschaft mit Ruine und Adler bzw. Reiter. H. 35 cm.

352-54. ZWEI WANDVÄSCHEN, eine blau, eine mit buntem Dekor, und KLEINE APOTHEKERVASE mit I. H. S. (Gekittet.)

355-56. ZWEI RHODOSTELLER, weißer bzw. grünlicher Fond: a) symmetrisch aufsteigende farbige Blumenranken und Wolkenmotive auf dem Rand; b) Rosetten in Blau, Rot und Grün, mit Gold gehöht. (Einer beschädigt.)

357. ALTE PERSISCHE FAYENCE-SCHÜSSEL mit vertieftem Fond, auf gelblichem Grund pastos aufgemaltes blaues Rankenwerk mit Blumen. Durchm. 36 cm. 17. Jahrh. *Abb. Tafel 26*

358. SPANISCH-MAURISCHE SCHÜSSEL, vertieft, auf gelblichem Fond kupferlüstrierte Malerei: Großer Vogel in Blumen. Durchm. 34,5 cm. *Abb. Tafel 26*

359. ZWEI DESGLEICHEN, kleiner, mit primitiver Malerei. Durchm. 27,5 bzw. 26,5 cm. (Sprung.) *Abb. Tafel 26*

360. VIER KLEINE SPANISCHE NÄPFE, vertieft, gelblicher Fond mit Kupferlüster-Dekor. 17. Jahrh.

361. DOPPELHENKELIGE VASE mit hohem Hals und kugeliger Leibung, ganz bedeckt mit Kupferlüster-Dekor. H. 29 cm. Spanisch.

362. ZWEI ROUEN-TELLER mit farbigem Dekor: Vögel mit Stilleben und Rankenwerk. Durchm. 24,5 bzw. 22 cm. 18. Jahrh.

363. ZWEI GROSSE DELFTER SCHÜSSELN mit Blaudekor, Pfauenradmotiv. Durchmesser 34 cm.

364. ZWEI DESGLEICHEN, ebenso.

365. VIER DELFTER SCHÜSSELN mit buntem Dekor: Blumenvase im japanischen Stil. Durchm. 34 cm. (Am Rand beschädigt.)

366-71. VIER PROSKAUER FAYENCE-TELLER, einer mit Landschaft, drei mit roten Blumen und ZWEI FRANZÖSISCHE FAYENCE-TELLER mit blauen Blumensträußen.

372-73. ITALIENISCHER MAJOLIKA-TELLER mit Reiter, 1653, und ebensolcher, im Fond Papagei in Blau und Gelb, am Rand Ornamente.

374. ZWEI CASTELLI-PLATTEN, oval, in geschnitzten Holzrahmen: Mythologische Szenen. Gr. 30×23 bzw. 27×23 cm.

375-76. ZWEI TIEFE TELLER, RHODOS, bemalt in Blau, Grün und Ziegelrot, einer mit Blumen, einer mit Figur. *Abb. Tafel 27*

377. TIEFE PERSISCHE SCHÜSSEL, türkisfarbig, mit schwarzem Blumendekor. Rhages. *Abb. Tafel 27*

378. SPANISCH-MAURISCHE SCHÜSSEL mit Kupferlüster-Dekor, blauer vertiefter Fond, achtfach gefächert. Durchm. 40 cm. (Gekittet.)

379. DESGLEICHEN, mit erhöhtem, gebuckeltem Fond, auf dem breiten Rand reliefierte blaue Blätter. Durchm. 40,5 cm. Spanien. *Abb. Tafel 26*

380. GROSSE SPANISCH-MAURISCHE SCHÜSSEL mit geblichem Kupferlüsterfond, im erhöhten Umbo ein Vogel, in den konzentrischen Kreisen Ornamente und Inschriften, auf dem Rand flach reliefierte, zum Teil blau gehöhte Blätter. Durchmesser 41,5 cm. 16. Jahrh. *Abb. Tafel 26*

381. DESGLEICHEN, kleiner, im Fond Stoffmuster, auf dem Rand Ranken. Durchmesser 34 cm. Spanisch, 16. Jahrh. *Abb. Tafel 26*

382. FRANZÖSISCHER FAYENCE-TELLER, farbig bemalt, auf dem Rand Gitterwerk im chinesischen Stil, im Fond Pagode mit Blumen. Durchm. 24 cm. Mitte 18. Jahrh. Marke G. B. in Blau. Sammlung Emden. *Abb. Tafel 27*

382a. DESGLEICHEN, gebogt, blauer Grund mit ausgesparten Feldern und Kartuschen mit Gitterwerk und bunten Blumen, im Fond eine „Aria“, Text mit Noten. Durchmesser 27,5 cm. Rouen, Mitte 18. Jahrh. Sammlung Emden. *Abb. Tafel 28*

383. BAYREUTHER FAYENCE-TELLER mit Blaudekor, im Fond sitzender Chinese mit Fruchtkorb im Schoß in einer Landschaft, am Rand Blattwerk. Durchm. 29 cm. *Abb. Tafel 28*

384-89. SECHS BAUERN-FAYENCE-TELLER, dabei zwei Proskauer, farbig bemalt.

390-92. DREI FRANZÖSISCHE FAYENCE-TELLER: a) oval, godronniert, mit blauem und rotem Dekor (Rouen); b) mit abgesetztem Fuß und zierlichem Rankenwerk in Blau (Marseille); c) farbig, im Fond Embleme der französischen Republik, 1793.

393. DREI BAYREUTHER FAYENCE-TELLER mit Blaudekor: Jonas und der Walfisch.

394. GROSSE FAYENCE-SCHÜSSEL mit Fruchtmalerei in Blau und Gelb: Zwischen Blumen im japanischen Geschmack: Fabeltiere. Durchm. 39 cm. Rouen, um 1700. *Abb. Tafel 27*

395. OVALE PALISSY-SCHÜSSEL, farbig dekoriert, im Fond fürstliche Familie in Relief, auf dem Rand radial angeordnete kleine Felder, die durch Schuppenbordüre getrennt sind, mit Palmetten und Blumen. Gr. 31×25,5 cm. *Abb. Tafel 27*

396. FAYENCE-HOCHRELIEF: Brustbild Friedrichs d. Gr. in Manganbraun, Ockergelb und Grün gemalt, unter dem Hintergrund Blumen. Gr. 44×30 cm. Proskau, 18. Jahrh. *Abb. Tafel 27*

397. ITALIENISCHER MAJOLIKA-TELLER, farbig bemalt in Blau, Gelb und Orange, in der Mitte viereckiges Feld mit Hasen, darum konzentrische Kreise mit verschiedenen Ornamenten. Siena. Um 1500. (Defekt.)

398. KLEINER MEZZA-MAJOLIKA-TELLER mit vertieftem Fond, gelbes Rankenwerk auf braunem Grund. Durchm. 21,5 cm.

399. UMBO EINES MAJOLIKA-TELLERS, in Blau und Gelb bemalt: Sitzende Frauenfigur mit Saiteninstrument. Buchstaben G. R. Italienisch, 16. Jahrh.

400. DREI GROSSE DELFTER FAYENCE-SCHÜSSELN, bildmäßige Darstellungen in Blau: Landschaft mit Figuren im Kostüm der Zeit. Durchm. 38 und 34 cm. 17. Jahrh. Holzrahmen. (Eine gekittet.) *Abb. Tafel 28*

401. ZWEI DESGLEICHEN, im Fond Landschaft mit Liebespaar, auf dem Rand Blattranken im chinesischen Stil. Durchm. 34 cm. Holzrahmen. (Beschädigt.)

402. DELFTER TELLER im Holzrahmen, blau dekoriert: „N. 11 de Vloot seylt Binnen.“ Durchm. 26 cm. 17. Jahrh. *Abb. Tafel 28*

403. WANDUHR AUF KONSOLE mit Vernis Martin-Malerei in reicher vergoldeter Rokoko-Bronzemontierung, das Werk von Brachet à Versailles. H. 103 cm. 18. Jahrh. *Abb. Tafel 22*

404. DESGLEICHEN, holzgeschnitzt und braun getönt; architektonisch gegliedertes Gehäuse mit acht freistehenden Säulen, unter denen eine weibliche Figur sitzt, flankiert von Vasen mit Blumen, das Gehäuse wird von Sphinxen getragen. H. 120 cm. Ende 18. Jahrh. *Abb. Tafel 22*

405. FRANZÖSISCHE RENAISSANCE-NUSSHOLZFÜLLUNG in Hochreliefschnitzerei: Putto auf einer Akanthusranke stehend, aus der sich rechts und links Füllhörner mit Grotesken und Ranken entwickeln. H. 41, Br. 23 cm. Aus der Sammlung Gaillard.

406. DESGLEICHEN, breites Querformat, in der Mitte ein Familienwappen, flankiert von Putten, nach den Seiten zu Rankenwerk mit Halbfigur in Hochrelief auf vergoldetem Grund. Gr. 135×28 cm. Italien, 16. Jahrh. *Abb. Tafel 23*

407. DESGLEICHEN, Lünettenfüllung aus Eichenholz: Martyrium des Heiligen Veit, in einer Volutenkartusche. Gr. 41×91 cm. Niederländisch, Ende 16. Jahrh. *Abb. Tafel 23*

408. GROSSE FIGUR DES HEILIGEN GEORG, holzgeschnitzt, farbig bemalt und vergoldet, Fassung später. H. 162 cm. Deutsch, Mitte 16. Jahrh. *Abb. Tafel 25*

409-10. ZWEI GROSSE HOLZFIGUREN: Die Heiligen Ullrich und Martin, farbig bemalt und vergoldet, beide mit Mitra und vergoldetem Mantel, mit den Attributen ihres Martyriums in der Hand. H. 160 cm. Schwäbisch, um 1520. *Abb. Tafel 25*

411. TERRACOTTA-STATUETTE: Stehende Frau in faltigem Gewand mit einem geöffneten Buch in der linken Hand, das sie an die Hüfte stützt, den Kopf seitwärts gerichtet. H. 98 cm. Italien, Anfang 16. Jahrh. Art des Sansovino. *Abb. Tafel 24*

412. ZWEI PROZESSIONS-KERZENSTANGEN, holzgeschnitzt und vergoldet, als Bekrönung Kartusche mit geflügelten Engeln unter einem Baldachin. 18. Jahrh.

413. HOLZGESCHNITZTE FIGUR in Rüstung, Mantel und Krone (vielleicht Heil. Florian), mit einer Lanze in der Hand, das Haar unter der Krone fällt in Locken auf die Schulter herab. H. 132 cm. Deutsch, 16. Jahrh. (Spätere Bemalung.)

414. BRONZEGRUPPE, vergoldet: Allegorische Gruppe von drei Figuren: Hercules und Omphale. Art des Pietro Tacca. H. 31 cm. Holzsockel. Italien, 17. Jahrh.

415. BRONZESTATUETTE mit Spuren von Vergoldung: Allegorie der Tugend. H. 15 cm. Deutsch, 17. Jahrh.

416. ITALIENISCHER RENAISSANCE-TÜRKLOPFER, Bronze, grün patiniert: Zwei in Ranken stehende Putten halten ein Wappen. H. 32 cm.

417. LIMOGES-PLAKETTE im Goldrahmen; Grisaillemalerei mit Gold und Rot gehöht: Profilkopf einer Frau. Gr. 20×15 cm. Französisch, 17. Jahrh.

418. DESGLEICHEN, rechteckig: Der Heilige Stephanus in einer Landschaft, mit Attributen und Umschrift. Gr. 11,5×9 cm. Französisch, 17. Jahrh.

419. SECHSECKIGES SALZGEFÄSS, von allen Seiten bemalt, im Fond und auf dem Boden in den Vertiefungen Profilköpfe, auf dem Rand Blattbordüre mit Rosetten, auf der Leibung Heiligendarstellungen mit Inschriften. H. 9 cm, Durchm. 9,5 cm. Französisch, 16. Jahrh.

420. KASEL aus weißgrundigem Goldbrokat, Rankenmuster. 18. Jahrh.

421-22. ZWEI DECKEN mit türkischer Silber-Reliefstickerei. Gr. 46×93 bzw. 45×98 cm.

423. ANTEPENDIUM, weiße Seide mit farbiger Seidenstickerei: Symmetrisch angeordnete Blumenranken mit einzelnen Stauden. 18. Jahrh.

424. ALTER SAMT auf Goldbrokatgrund mit mattolivfarbigen einzelnen stilisierten Blättern, die die Fläche gleichmäßig bedecken. Gr. 115×90 cm.

425. DECKE AUS EINER KASEL, Goldbrokat: Farbige Ranken mit weißgrundigem Kreuz. 18. Jahrh. (Beschädigt.)

426. KLEINE ORIENTAL. BROKATDECKE, ZWEI TÜRKISCHE GOLDGESTICKTE DECKCHEN und ROTGRUNDIGER BEHANG mit Goldstickerei. Türkisch.

427. DECKE, weißer Seidenfond mit applizierter alter Stickerei auf ockerfarbigem Samt und ZWEI DECKCHEN, türkisch, mit reicher reliefierter Goldstickerei.

428. KASEL aus goldgrundigem Silberbrokat mit farbigen Blumen. 18. Jahrh.

429. GROSSER RAUCHMANTEL, weiße Seide mit großblumigen aufsteigenden Ranken, breitgrundige weiße Bordüre und KAPPE mit Blumenranken. 18. Jahrh.

430. DREI FENSTER IN BLEIFASSUNG, zwei rechteckig, eines rund, Nachbildungen nach Schweizer Scheiben des 16. Jahrh. bzw. eine mit Fürstlich Lambergschem Wappen.

431. FÜNF KLEINE SCHEIBEN IN BLEIFASSUNG: a) in Holzrahmung: Sechs Heiligen-Darstellungen; b) Grisaille-Wappen; c) farbiges Wappen mit Sperber und Löwen; d) allegorisches Grisaillebild; e) Rundbild: St. Bartolomäus.

432. ACHT KLEINE SCHEIBEN verschiedener Art: Wappen von Zollern und Preußen, Amoretten und Heiligendarstellungen, in gemeinschaftlicher Bleifassung. 17. Jahrh.

433. GLASFENSTER in Bleifassung mit zwei Scheiben: Nachbildungen nach Schweizer Familienscheiben des 16. Jahrh. und ZWEI KLEINE WAPPENSCHEIBEN: Clemens von Bayern und Bischof von Lüttich.

434. DESGLEICHEN, ebenso, mit drei kleinen alten Rundscheiben: Wappen bzw. Erzengel Michael (mit Rissen).

435. GROSSE HÖCHSTER GRUPPE, Melchior-Modell: Drei Kinder auf einem Rasen spielend, farbig dekoriert. H. 18 cm. Durchm. am Sockel 22 cm. *Abb. Tafel 31*

436. DESGLEICHEN, Melchior-Modell: Schäferpaar auf einer Rasenbank, das Mädchen flicht sich Blumen in den Hut, die ihr von einem jungen neben ihr sitzenden Schäfer gereicht werden, vor ihr Hund und Schaf, farbig dekoriert. H. 17 cm. Durchm. am Sockel 23 cm. *Abb. Tafel 31*

437. HÖCHSTER GRUPPE: Liebespaar, farbig dekoriert. H. 20 cm. (Brandrisse.)

438. DREI FAYENCE-STATUETTEN: Allegorische weibliche Figuren, Malerei, Bildhauerei und Gesang, farbig dekoriert. H. 20 cm. Hannong. (Gekittet.)

439. EINE DESGLEICHEN: Minerva, farbig dekoriert. H. 22,5 cm.

440. KLEINE LUDWIGSBURGER GRUPPE: Liebespaar, farbig dekoriert, Sockel mit Rocailleschildchen. H. 12 cm.

441. HÖCHSTER STATUETTE, farbig dekoriert: Bauer in breitem, schwarzem Hut, grauer geblümter Jacke, lila Hosen, in der erhobenen rechten Hand ein Weinglas haltend. H. 18 cm. *Abb. Tafel 31*

442. KLEINE ALT-MEISSENER STATUETTE: Zeus mit Adler zu Füßen. H. 12 cm.

443. KLEINE FRANKENTHALER STATUETTE: Stehender junger Mann mit einem Horn in der rechten Hand, purpurrot gehöhter Rocaillesockel. H. 12,5 cm.

444. WEDGWOOD-SERVICE: Teekännchen, Zuckerdose, Sahnenkännchen, zwei Tassen mit Untertassen, Blau mit Weiß.

445. FÜRSTENBERGER PORZELLAN-SERVICE, Tête à tête: Tablett, Teekännchen, Sahnenkännchen, Zuckerdose, zwei Tassen mit Untertassen, braun, mit rosafarbigen Medaillons und Vasen in Sepia bemalt.

446. MEISSENER PORZELLAN-SERVICE, bestehend aus Tablett, Kanne, Zuckernapf, Sahnengießer, zwei Tassen mit Untertassen, reich bemalt mit Jagdszenen und Golddekor mit grünen Schuppen.

447-48. TEEKÄNNCHEN AUS ROTEM STEINZEUG, Ary de Milde, Anfang 18. Jahrh., und CHINESISCHES TEEKÄNNCHEN mit Reliefauflagen.

449. GROSSER BÖTTGER-MASSKRUG, schwarzbraune Glasur, mit Henkel und Deckel.

450-51. BÖTTGER-SCHALE (sogen. Eisenporzellan) und DAZUGEHÖRIGE TASSE.

452-53. ROTBRAUNE BÖTTGER-KUMME und BAYREUTHER TASSE mit Untertasse mit Golddekor.

454-55. ZWEI CHINESISCHE BRONZE-STATUETTEN: Kriegsgott und Kuan Yin. H. 14 bzw. 11 cm.

456. BUDDHA-STATUETTE, bronzevergoldet, auf einem Lothosthron mit Fabeltier sitzend. Siam. H. 22 cm.

457-58. ZWEI DESGLEICHEN, kleiner, auf Lotosthronen. H. 18 cm.

459. BRONZE-BUDDHA, vergoldet, auf einem Thron sitzend. Siam. H. 20,5 cm.

460. DESGLEICHEN, kleiner, patiniert. H. 16 cm.

461. ALTER CHINESISCHER TEMPELLEUCHTER, grün patinierte Bronze, stilisierter Vogel, auf dem Rücken eine Vase. H. 24 cm.

462-63. ZWEI CHINESISCHE TONFIGUREN, farbig glasiert: Mann mit Fächer und Frau mit einer Blume. Dachfiguren. H. 48 cm. Ming-Zeit.

464-65. EIN PAAR CHINESISCHE FABELTIERE: Fo-Hunde; grün, gelb und rot glasiert. H. 39 cm.

466-67. EIN PAAR DESGLEICHEN, ebenso, größer. H. 46 cm.

468. CHINESISCHER PORZELLANTELLER mit tiefblauem Randdekor, in der Mitte eine Blume. 18. Jahrh.

469-70. ZWEI CHINESISCHE PORZELLANSCHÜSSELN mit gekröntem bourbonischem Wappen und Kette des Ordens vom Heiligen Geist; auf dem Rand stilisiertes Wellenmotiw in Rot und Gold mit ausgesparten Feldern und Emblemen. Durchmesser 41 cm. Compagnie des Indes. 18. Jahrh.

471. ZUNFTWAPPEN DER MÜLLER aus Zinn, in der Mitte ein Rad mit Krone, flankiert von Löwen, umrahmt von Lorbeerkranz, drei Schilder. 18. Jahrh.

472. RAERENER SCHNELLE, braun glasiert, auf der Leibung drei vertikale Felder mit mythologischen Figuren, darunter Wappen. H. 22 cm. Datiert 1593.

473. SIEGBURGER SCHNELLE mit Zinndeckel, drei vertikale Felder mit den Relieffiguren des Kaisers Maximilian und Hektor van Droie, am Sockel Wappen. H. 30 cm. Ende 16. Jahrh. *Abb. Tafel 29*

474. DESGLEICHEN, ohne Zinndeckel, mit drei vertikalen Feldern, zwei mit den en face-Figuren von Frauen, rechts Lukrezia. H. 24 cm. Ende 16. Jahrh. (Beschädigt.) *Abb. Tafel 29*

475. KLEINES SIEGBURGER WEINKRÜGCHEN mit gekniffenem Ausguß und Ohrenhenkeln, auf der Leibung drei kreisrunde Reliefs mit Köpfen im Ornament. H. 16 cm. 16. Jahrh.

476. GRENZHAUSENER SCHENKKANNE (Henkel defekt), grau und blau emailliert, mit abgesetzten Pfeifen auf der Schulter, Rosetten auf dem Fries, unter Arkaden Darstellung von den Werken der Barmherzigkeit, am Hals Renaissancebordüre. Werkstatt des Leonhard Mennecken. H. 24 cm.

477. RAERENER KANNE, ähnliche Form, grau mit blau abgesetzt, in der Mitte ein Fries mit dem Wappen der Schweizer Kantone. H. 25 cm. *Abb. Tafel 29*

478. MUSKAUER KANNE, birnförmig, schwarzbraun, Leibung mit Insekten und aufgesetzten farbigen Figuren und Blumen, Zinndeckel. H. 23 cm. 17. Jahrh.

479. DESGLEICHEN, von ähnlicher Form, auf der Stirnseite Brustbild eines Mannes, seitlich allegorische weibliche Halbfigur. H. 22 cm.

480. RHEINISCHE STEINGUTKANNE von breiter, bienenkorbähnlicher Form, korbgeflechtartig gerippt, auf drei Löwenfüßen, Ausgußrohr mit Drachenkopf, feststehender Bügelhenkel in Form eines Zweiges mit durchbrochenen Blättern, grau. H. 27 cm. 17. Jahrh.

481. WESTERWÄLDER MASSKRUG von breiter Form, auf der Leibung geritzte Flächen von einfachen Bändern unterbrochen, Original-Zinndeckel, reich graviert und datiert 1648. H. 14 cm. *Abb. Tafel 29*

482. ZWEI ALTENBURGER KRÜGE mit Zinndeckeln, braune Glasur mit aufgesetzten blauen und weißen bzw. blauen und roten Ranken und Hirschjagd. H. 23 cm.

483-84. SÄCHSISCHER KRUG, blau glasiert, mit gerauteter Schildkartusche und WESTERWÄLDER SALZFASS mit sich gegenüberstehenden Papageien.

485. BRAUNE KANNE mit schokoladenfarbiger glatter Glasur und hellbraunen aufgesetzten reliefierten Halbfiguren, Zinndeckel, kleines Ausgußrohr mit Zinnmontierung. H. 21 cm. Lausitz (?).

486. KREUSSENER BIRNKRUG mit Zinndeckel, dunkelbraun, farbig emailliert und mit Gold gehöht, auf der Stirnseite Brautpaar, am Ablauf und am Hals Palmetten. H. 22,5 cm. *Abb. Tafel 30*

487. DESGLEICHEN, ähnlich, auf der Stirnseite Bär mit Hunden. H. 22 cm. *Abb. Tafel 30*

488. SEHR GROSSE KANNE mit Schnabelausguß und Henkel, bauchige Form, glatte grüne Glasur, auf der Stirnseite ein aufgesetztes Relief, am Hals ein Wulstband. H. 36 cm. Schweiz (?).

489. GROSSE SCHENKKANNE, grau, eiförmige, an den Seiten abgeflachte Leibung, mit Henkel und Maskenausguß, ringsum mit aufgesetzten Reliefs verziert: Szenen aus der biblischen Geschichte, Herrscherfiguren, Münzenabdrücke, Wappen, Ornamentfriese u. a. Im Stil der niederrheinischen Arbeiten des 16. Jahrh. H. 48 cm.

490. GROSSER WEINKRUG, eiförmiger Korpus, graubraun glasiert, kurzer Hals und Henkel, auf der Stirnseite drei ovale Wappen-Medaillons, auf Schulter und Hals eingeritzte Wellenornamente. Niederrheinisch, um 1600. H. 52 cm.

491. WESTERWÄLDER RINGKRUG mit Henkel, graublau verziert, mit aufgesetzten Rosetten. H. 29 cm.

492. RAERENER SCHENKKANNE mit glänzender brauner Glasur, auf der Leibung Arkaden mit den Wappen der Kurfürsten, am Hals Renaissancebordüre mit Masken. H. 25 cm. Datiert: 1602. *Abb. Tafel 29*

493. DESGLEICHEN, graue Glasur, dickbauchige Form mit kurzem Hals und Henkel, auf der Stirnseite Schild mit Doppeladler, flankiert von Löwen, seitwärts ovale Familienwappen, am Hals Renaissancebordüre. H. 26 cm. *Abb. Tafel 29*

494. WESTERWÄLDER KANNE (Henkel fehlt), grau mit blauem Email, auf der Stirnseite große Sternrosetten, an den Seiten vertikale Bänder mit Masken und Blättern. H. 32 cm.

495. WEINKANNE; kugelige Form mit engem röhrenförmigem Hals und Henkel, graue Leibung mit blauen horizontalen Rosettenbändern. H. 36 cm.

496. DESGLEICHEN, ähnlich, mit Zinndeckel, auf der Stirnseite Medaillon mit fürstlichem Porträt und Jahreszahl 1694, flankiert von Löwen. H. 32 cm.

497. WESTERWÄLDER BIRNKRUG mit Zinndeckel, dunkelbau emailliert, eingeritzte vertikale Blumenstauden. H. 26 cm. 17. Jahrh.

498. DESGLEICHEN; grau mit manganblauem Dekor, eingeritzte stilisierte Blumen. H. 24 cm.

499. WESTERWÄLDER KRUG; bauchige Leibung, kurzer breiter Hals und Henkel, ohne Montierung, blau emailliert, die Leibung mit Perlbändern verziert. H. 19 cm.

500-01. ZWEI WESTERWÄLDER KRÜGE mit Zinndeckeln, sechseckige Leibung, grau mit blauem Email, geritzte Ornamente. H. 24 cm. 17. Jahrh.

502. WESTERWÄLDER MASSKRUG, glatter manganbrauner Fond, in der Mitte oben und unten blaue Facettenbordüre. H. 22 cm.

503-04. ZWEI WESTERWÄLDER KRÜGE, grau mit eingeritzten blauen springenden Pferden. H. 20 cm.

505. WESTERWÄLDER VASE, kugelige Leibung mit eingezogenem Fuß und engem Hals, auf der blau emaillierten Leibung regelmäßige zierliche Sternrosetten, Schulter manganbraun. H. 20 cm. 17. Jahrh. *Abb. Tafel 29*

506-08. DREI KLEINE WESTERWÄLDER KRÜGE, zwei mit Zinndeckeln, grau mit blau und manganbraun dekoriert.

509. EIN DESGLEICHEN, graublau mit vertikalen Ornamentbändern und Rosetten. H. 18 cm.

510. SCHRAUBFLASCHE, vierseitig, graublau mit geritzten aufsteigenden stilisierten Blattranken. H. 22 cm.

511-12. MINIATURKRÜGCHEN mit Schnabelausguß und Zinndeckel, leuchtend blau glasiert, Birnform und ALTENBURGER MINIATURKRUG, braun, mit blauweißen Rosetten.

513. WESTERWÄLDER MASSKRUG, grau mit geritzten und aufgesetzten zierlichen Ranken und ornamentierten Wulstbändern. H. 18 cm.

514. FRANZÖSISCHE PORZELLANVASE: Halbeiförmiger Korpus mit abstehenden Henkeln und goldgehöhten Blättern, am Ablauf auf beiden Seiten Medaillons mit Grisaille-Malerei: Antikisierende Szenen in Landschaften, verbunden durch blaue Blumenranken, Deckel analog. H. 47 cm. Marke Lilie in Blau.

515. SÉVRES-BISQUITGRUPPE: Neptun auf Muschelwagen, begleitet von Nereiden und Tritonen. H. 39 cm. Durchm. am Sockel 45 cm.

516. SÉVRES-BISQUIT-STATUETTE eines Feldherrn auf sprengendem Pferd, Rokokosockel. H. 28 cm.

517. BERLINER PORZELLANGRUPPE: Amor und Psyche, nach Canova. H. 27 cm. (Restauriert.)

518-19. ZWEI BERLINER PORZELLAN-STATUETTEN, weiß: Mars bzw. junges Mädchen mit Früchten im Hut. H. 25 cm.; und WEISSE GRUPPE: Bauer mit Pferd.

520. KLEINE PALISSY-STATUETTE: Nereide auf Delphin. H. 12,5 cm.

521. FRANZÖSISCHES PORZELLAN-SERVICE, bestehend aus Teekanne, Sahnengießer, Spülkumme, Zuckerdose und sechs Tassen mit Untertassen, bemalt mit Gold und Landschaften in Sepia. Signiert: Nider. (Restauriert.)

522. HÖCHSTER PORZELLANVASE, eiförmiger Korpus mit abgesetztem Fuß und Hals, Rokokohenkel, in Rot camajeu bemalt mit Landschaft bzw. Kavalier mit Dame im Park. Marke in Rot. H. 20 cm.

522-24. ENGLISCHER FAYENCE-TOPF mit aufgedrucktem Dekor und Spruch, ENGLISCHE FAYENCE-MENAGE, weiß, und HELMKANNE mit Blaudekor.

525. KLEINE HENKELKANNE, mit horizontalen Feldern, farbig bemalt in Grün, Blau und Ocker: Flechtbänder und Fliesenmotiv. Siena. Um 1500. (Restauriert.)

526-27. ZWEI ALBARELLI, farbig bemalt: Landschaftsfries mit Amoretten, montiert zu Lampenfüßen.

528. KLEINE OFENBEKRÖNUNG, grün glasiert: Renaissance-Kartusche mit zwei stehenden weiblichen Figuren. Nürnberg, 16. Jahrh.

529-30. SERPENTINKRUG in Zinnmontierung. 17. Jahrh.; und KLEINER THÜRINGER HOLZKRUG in Zinnmontierung.

531. HOLZKRUG mit Lack-Vernis Martin-Malerei, auf der Stirnseite Kartusche mit Bauernpaar. 18. Jahrh.

532-33. ENGLISCHE FAYENCE-KANNE mit aufgedruckten Bildern in Kupferstichmanier und FAYENCE-KÄNNCHEN, schwarzbrauner Fond mit grünem moosartigem Dekor.

534-35. ZWEI ALTE BUCH-MINIATUREN: St. Antonius und St. Johannes. In alten holzgeschnitzten vergoldeten Barockrahmen.

536-37. ZWEI OVALE WANDSPIEGEL in holzgeschnitzten vergoldeten Rahmen.

538. EIN GROSSER POSTEN VERSTEIGERUNGSKATALOGE, meist Lepke.

DONNERSTAG, DEN 20. JUNI 1935

VORMITTAGS VON 10 UHR AB

Nr. 539—831

539. GROSSE BERLINER TASSE mit Untertasse und reichem Golddekor, auf der Stirnseite Denkmal Friedrichs des Großen bzw. Spruch.

540-42. FRANZÖSISCHE TASSE mit Untertasse, apfelgrüner Fond mit ausgesparter Kartusche und Familienwappen, TASSE MIT SÉVRES-MARKE, Quadermuster mit grünen Blättern und Goldpunkten, und CAPO DI MONTE-TASSE mit Sepiamalerei.

543-46. VIER VERSCHIEDENE PORZELLANTASSEN mit Untertassen, Koppchenform, zwei mit Blumen, zwei mit Jagdtieren.

547. GROSSE BERLINER PORZELLANTASSE mit dem farbig gemalten Bildnis der Fürstin von Liegnitz, Reliefdekor seitlich und am Henkel.

548-51. VIER VERSCHIEDENE PORZELLANTASSEN mit Untertassen mit farbigem Dekor und Gold, dabei eine Berliner in Eisenrot und eine mit mythologischer Genreszene.

552-54. DREI PORZELLANTASSEN, eine Thüringer mit Georgenthal, eine Meißener mit Ansicht aus der Sächsischen Schweiz und eine Berliner mit Landhaus.

555. TABLETT mit Ansicht von Breslau, ZWEI TASSEN, ZUCKERDOSE, Sahnengießer, ebenfalls mit Ansichten von Breslau.

556-57. NYMPHENBURGER TASSE mit Ansicht von München und ALT-MEISSENER TASSE mit aufgelegten farbigen Blüten und mit Insekten bemalt. (Beschädigungen.)

558-59. ZWEI MARCOLINI-TASSEN mit ovalen Kartuschen und Schäferidyllen.

560-65. SECHS TASSEN mit Untertassen, verschiedene Form und Dekor, z. T. farbig bemalt.

566-68. ZWEI BERLINER TASSEN mit Untertassen: Ansicht des Opernhauses und der Wilhelmstraße, und BERLINER TASSE mit Ansicht des Bahnhofs in Görlitz. (Eine bestoßen.)

569-72. THÜRINGER TEEKÄNNCHEN und DREI TASSEN mit Untertassen, mit Purpurblumen bemalt.

573-76. VIER BIEDERMEIERTASSEN, reich mit Reliefs und farbig dekoriert.

577. ALT-BERLINER TASSE mit Untertasse; zylindrische Form, königsblauer Fond mit Goldgirlanden, an der Bordüre kleine Felder mit Singvögeln.

578-79. ZWEI FRANZÖSISCHE TASSEN mit Untertassen, zylindrische Form, Golddekor mit Grisaillelandschaften auf rosa Grund bzw. mit glattem Purpurfond und exotischen Vögeln in Medaillons.

580-83. VIER DESGLEICHEN (eine Tournay); zylindrische Form mit reichem farbigem Dekor in Gold mit Blau und Schwarz.

584-88. FÜNF THÜRINGER PORZELLANTASSEN mit Untertassen; Blumenmalerei, eine mit Landschaft in Sepia.

589-91. DREI PORZELLANTASSEN VERSCHIEDENER MANUFAKTUREN; eine bemalt mit Vögeln, eine Fürstenberger mit reicher Landschaftsstaffage, eine mit Freundschaftsspruch.

592-94. DREI DESGLEICHEN, ebenfalls verschiedener Manufakturen, mit Blumen und Girlanden bemalt.

595-97. BERLINER PORZELLANTASSE mit Untertasse: Zwei Bisquitreliefs auf Goldgrund, BERLINER DECKELTASSE (Trenbleuse) mit Blumen dekoriert und MEISSENER TASSE mit Flußprospekten. Punkt-Zeit.

598-600. DREI FRANZÖSISCHE PORZELLANTASSEN, zylindrische Form, bemalt: Roter Fond, ockerfarbiger Fond mit Golddekor und hellila Fond mit ausgesparten Medaillons.

601-03. DREI THÜRINGER PORZELLANTASSEN mit Untertassen, zylindrische Form, farbig bemalt, eine mit Landschaften.

604-07. VIER ALT-WIENER TASSEN mit Untertassen, Bemalung: Bauern beim Trinken und Spielen, Landschaften, Blumen in Ziegelrot und Landschaftsfries mit großen Figuren. (Eine gekittet.)

608-09. ZWEI KLEINE TISCHCHEN, Mahagoni und weiß lackiert. (Beschädigt.)

610-11. ZWEI DESGLEICHEN, Nußbaum, mit gedrehtem Schaft.

612-13. ZWEI SOFAKISSEN mit persischen Bezügen. (Beschädigt.)

614-15. ZWEI DESGLEICHEN mit geblümtem Damastbezug.

616-18. DREI DESGLEICHEN in verschiedener Ausführung.

619. SECHS SCHALS ÜBERGARDINEN aus weinrotem groß gemustertem Seidendamast.

620. DAMENSCHREIBTISCH, indisch, aufklappbare Schreibplatte und kleiner Aufsatz mit Schubkasten, reich geschnitzt.

621. DESGLEICHEN, ähnlich, etwas größer, zwei vordere Pilastersäulen fehlen.

622-23. ZWEI ACHTECKIGE TISCHE auf Dreifußgestellen, in derselben Ausführung.

624-25. ZWEI DESGLEICHEN, ähnlich, auf vier Beinen, mit Zwischenboden.

626. SPIEGEL in holzgeschnitztem Barockrahmen, in den Ecken Masken, dunkel gebeizt. Gr. 80×100 cm.

627. DESGLEICHEN, kleiner, weiß.

628. RECHTECKIGES TISCHCHEN, geflammte Birke, mit Zwischenboden.

629. SPIELTISCH, rund, italienisches Nußholz, auf Dreifußgestell, in der Platte Intarsia: Schachbrett und Mühle.

630. NÄHTISCH, weiß lackiert, auf vier Füßen mit Stegverbindung.

631. FRISIERSESSEL, weiß lackiert, mit geblümtem Bezug.

632. FRISIERKOMMODE, cremefarbig lackiert, mit Spiegelaufsatz.

633. NACHTTISCH mit weißer Marmorplatte.

634. HOLZPOSTAMENT, schwarzer Säulenschaft.

635. DESGLEICHEN, kannelierter Schaft mit Bronzebeschlag.

636. VIER NUSSBAUMSTÜHLE mit gedrechselten Gestellen und Halbseidenbezug.

637. STÄNDERLAMPE, tischartiges Gestell aus Bronze mit Onyxplatte.

638. OFENSCHIRM, gedrehtes Gestell, mit Gros Poinstickerei: Vogel zwischen Blattranken.

639. WÄSCHETRUHE, mit blauweißem Leinenstoff bespannt.

640. MAHAGONI-PFEILERSCHRANK, eintürig, glatte Kastenform.

641. ELF WIENER ROHRSTÜHLE mit Traillenlehnen, vergoldet.

642. ZWÖLF SALONSTÜHLE, geschnitzte vergoldete Gestelle, mit weinroten Damastbezügen.

643. ZWÖLF DESGLEICHEN.

644. GARDEROBENSCHRANK, Eiche, zweitürig, gekröpfte Füllungen, an den Seiten gedrehte Säulen, im Sockel zwei Schubkasten.

645. DESGLEICHEN, ebenso.

646. WÄSCHESCHRANK, Eiche, zweitürig, mit Schnitzwerk.

647. BIEDERMEIER-SEKRETÄR, geflammte Birke, schwarz abgesetzt, eintüriger Aufsatz mit Metallbeschlägen, hinter der Schreibplatte Schubkästen und Fächer. (Beschädigt.)

648. WANDSCHRÄNKCHEN, schwarz gestrichen, mit Flammleisten und Halbsäulen verziert.

649. SALONVITRINE, Mahagoni, mit reichem Bronzebeschlag, zwei halbbogenförmige Türen, mit Vernis-Martin-Malerei. Signiert Saurfelt. (Malerei leicht verletzt.)

650. NOTENSCHRÄNKCHEN, Polisander, mit reichem Bronzebeschlag, eintürig, mit Vernis-Martin-Malerei: Gartenszene (leicht verletzt), helle geflammte Marmorplatte. Signiert Chaussé.

651. RUNDER SALONTISCH, Mahagoni, mit reichem Bronzebeschlag und Zwischenboden, mit Bronzegalerie.

652. EIN PAAR POSTAMENTE in gleicher Ausführung.

653. BECHSTEIN-KONZERTFLÜGEL, schwarz poliert. Nr. 33 924.

654. STOLLENSCHRANK, Eiche, im gotischen Stil, große Mitteltür, darüber zwei kleinere, mit reichen Messingbeschlägen.

655. ZWEI SOFAS IM LOUIS XVI.-STIL, vergoldete Gestelle, ovale Rückenlehnen, Brokatbezüge: große Blumen auf gelbem Grund.

656. KLEINER VITRINENSCHRANK IM ROKOKO-STIL, weiß lackiert, mit goldgehöhtem Schnitzwerk, Oberteil mit Glastür.

657. TISCH in ähnlicher Ausführung, geschweifte Platte.

658. POLSTERSTUHL IM ROKOKO-STIL, ähnliche Ausführung, mit bunt geblümtem Bezug.

659. ARMLEHNSESSEL IM RENAISSANCE-STIL, Nußholz, reich geschnitzt, in der Rückenlehne Maskarons und Wappen, von Löwen flankiert, Polstersitz aus ausgeschorenem Samt.

660. DAMENSCHREIBTISCH, Masernnußholz, kommodenartiges Unterteil mit zwei Schüben, aufklappbare Schreibplatte, dahinter Schübe, vergoldeter Bronzebeschlag. Dresdner Rokoko.

661. KLEINES TISCHCHEN, rechteckig, schwarz poliert, gedrehtes Gestell mit Stegverbindung, in der Platte intarsierte Landschaft mit Ruinen.

662. BANK, Nußholz, im Florentiner Renaissance-Stil, reich geschnitzt mit Masken, Löwenköpfen und Hermen.

663. NIEDRIGER BAROCKSCHRANK, die Füllungen gekröpft, mit Schnitzereien an den Ecken, die Mittellisenen mit Bandintarsia, im Unterteil zwei Schubkästen (aus alten und neuen Teilen zusammengesetzt). H. 147 cm, Br. 153 cm, T. 56 cm.

664. BAROCK-SESSEL, Nußholz, gedrehtes Gestell mit Stegverbindung, Sitz und Rückenlehne mit Gros- und Petit-Point-Stickerei: Amor in Landschaft.

665. HOCKER, reich geschnitztes Eichenholzgestell mit Voluten und Blattranken, Sitz mit farbigem geblümtem Samt bezogen.

666. PFEILERSCHRÄNKCHEN, Nußholz, die Füllungen der Türen mit reichem Nagelbeschlag und Bronzeknöpfen. Italien, 17. Jahrh.

667. KLEINER ALTER ACHTECKIGER NUSSHOLZSCHRANK auf vier gedrechselten Säulenfüßen mit Stegverbindung.

668. AUFSATZSCHRANK, Mahagoni, mit reichem vergoldetem Bronzebeschlag, im Unterteil drei, im oberen ein Schubkasten mit Spiegeltür.

669-71. DREI BÄNKE, schwarz lackierte Gestelle, vergoldete Reliefauflagen, weinrote Damastbezüge.

672. DEUTSCHER SMYRNA-TEPPICH, hellgrüner gemusterter Fond, in der Bordüre Rocaillen mit Blumenranken. Gr. 440×800 cm.

673. DESGLEICHEN, roter Fond, die Bordüre mit großen Blattmotiven. Gr. etwa 690×465 cm. (Ausgeschnitten.)

674. FUSSBODENBELAG, roter gemusterter Fond. Gr. etwa 30 qm. (Ausgeschnitten.)

675. KLEINES SAMMLUNGSSCHRÄNKCHEN mit sechs Schüben, Inhalt: Gesteine und Erze.

676. SPIELTISCH, Nußholz, geschweifte Platte mit eingelegtem Schachbrett.

677. DIPLOMATENSCHREIBTISCH, Mahagoni, in den Seitenteilen Schüben, vergoldeter Bronzebeschlag.

678. WANDSCHRÄNKCHEN, Eiche, zweitürig, in den Füllungen Kacheln, manganviolette Darstellungen.

679. STUHL, Eiche, gedrehtes geschnitztes Gestell, Sitz und Rückenlehne mit grünem Samtbezug.

680. HALBRUNDER EMPIRE-SESSEL, Obstholz, gegitterte Rückenlehne, graues Samtpolster.

681. HOHE STÄNDERLAMPE, reich geschnitzter vergoldeter Balusterschaft, 4flammig, Seidenschirm.

682. WANDSCHRÄNKCHEN, Nußholz, eintürig, geschnitzt mit Wappenkartuschen und Blüten, aus alten und neuen Teilen zusammengesetzt.

683. SOFA, geschnitzte Zarge, auf Löwenfüßen, mit grünem ausgeschorenem Samtbezug.

684. NIEDRIGER FAUTEUIL IM LOUIS XVI-STIL, vergoldetes Gestell, mit gestreiftem Seidendamastbezug.

685. RUHEBETT, reich geschnitztes und vergoldetes Gestell, Bezug aus ausgeschorenem Samt mit Brokat.

686. SALONTISCH, rund, auf vier Füßen mit Stegverbindung, durchbrochen geschnitzte Zarge, vergoldet, Glasplatte. (Beschädigt.)

687. DAMENSCHREIBTISCH, Maserholz, auf vier kannelierten Füßen, mit reichem Bronzebeschlag und niedrigem Aufsatz, Bandintarsien.

688. ZWEI POLSTERSESSEL mit ausgeschorenen weinroten Samtbezügen.

689. OFENSCHIRM, holzgeschnitztes vergoldetes Gestell, schwarze Seidenfüllung mit gewebten Chinesenszenen.

690-92. DREI SALONSTÜHLE, vergoldete Gestelle, in verschiedener Ausführung.

693. PRUNKTISCH auf schwarzem balusterförmigem Fuß mit reichem Bronzebeschlag, die Platte aus Sévresporzellan, umgeben von ebensolchen Porträtmedaillons.

694. HALBHOHER KUPFERSTICHSCHRANK, zweitürig, reich geschnitzt, auf den Füllungen Porträtmedaillons, von Hermen flankiert, innen vier Züge, schwarzbunte Marmorplatte.

695. ZWEI BLUMENTISCHE, Polisander mit Maserholz, Bronzebeschlag, auf je vier geschweiften Beinen; Zinkeinsatz.

696. SALONTISCH mit vier aufklappbaren Seitenteilen, intarsiert mit Landschaft und Rankenwerk, die vier Füße mit Stegverbindung, Bronzebeschlag.

697. PERSISCHER RAUCHTISCH, auf Dreifußgestell, mit gravierter Messingplatte

698. DESGLEICHEN, ebenso.

699. DESGLEICHEN, kleiner.

700. RUHEBETT, Nußholz, mit hohem Kopfteil, persischer Teppich als Decke (beschäd.), dazu drei lose Rückenkissen mit Schirastaschen.

701. GARDEROBENSCHRANK, weiß lackiert, mit drei Spiegeltüren und drei Schubkästen im Sockel.

702. DESGLEICHEN, Birke, mit drei Türen, innen Mahagoni, mit Fächer und Schüben.

703. HOHER PFEILERSPIEGEL mit durchbrochenem Aufsatz.

704. OVALER AUSZIEHTISCH, weiß lackiert, mit vergoldeten Schnitzereien (acht Einlagen), die Füße mit Stegverbindung.

705. SIDE BOARD im Louis XVI-Stil, cremefarbig lackiert, die Schnitzereien vergoldet, marmorartig gestrichene Platte.

706. SCHREIBTISCHSESSEL, Eichenholz, drehbarer Sitz mit runder Lehne, reich geschnitzt.

707. ZWEI KLAPPTISCHE, vergoldet.

708. EIN PAAR SESSEL, geschnitzte vergoldete Gestelle, weinrote Damastbezüge.

709. SERVIERTISCH, Eiche, zwei übereinanderliegende Platten, die obere kleiner mit Kacheleinlage.

710. OVALER SOFATISCH, Mahagoni, auf Säulenfüßen und geraden Beinen, zum Ausziehen.

711. FRISIERKOMMODE, Mahagoni, mit Spiegelaufsatz.

712. GROSSES POLSTERSOFA mit rot und grün gestreiftem Bezug.

713. EIN PAAR SESSEL mit rotem Rindlederbezug.

714. NUSSBAUM-SPIELTISCH mit aufklappbarer Platte.

715. SOFA, ganz überpolstert, kastenförmig, mit geblümtem Leinenbezug.

716. EIN PAAR HOLZGESCHNITZTE KONSOLEN: Engelsköpfe.

717-18. ECKKONSOLE, holzgeschnitzt und vergoldet: Geflügelte Herme in Kartusche und KONSOLE, holzgeschnitzt und vergoldet.

719-20. ZWEI PAAR KLEINE KONSOLEN, holzgeschnitzt, ein Paar vergoldet.

721. EIN PAAR BAROCK-KONSOLEN, holzgeschnitzt: Korinthische Kapitelle. (Beschädigt.)

722. BRONZ-KARTELLUHR im Louis XVI-Stil, reliefiertes Zifferblatt. H. 87 cm.

723. VIER WANDAPPLIQUÉS aus vergoldeter Bronze, je 6flammig, mit Kristallbehang.

724. STUCK-RELIEF: Maria, sitzend, ein Engel reicht ihr das Christuskind, zu Füßen zwei musizierende, im Hintergrund stehende Engel; farbig bemalt, teilweise vergoldet, im Stil des Quattrocento. Gr. 73×56 cm.

725. CARTAPESTA-RELIEF ital. Renaissance, rund: Maria mit dem Christuskind, farbig bemalt, auf vergoldetem Grund; alter holzgeschnitzter vergoldeter Rahmen. Durchm. 60 cm.

726. GESCHNITZTE LINDENHOLZ-PLATTE, vertieftes Flachrelief: in der Mitte eine Kartusche, mit gekröntem Adler, flankiert von zwei Löwen, umgeben von symmetrisch sich entwickelndem Rankenwerk. Gr. 70×70 cm. 18. Jahrh.

727. PUTTO-HOLZ-STATUETTE, farbig bemalt: Allegorie des Winters. H. 85 cm. Barock.

728. FÜNF TEILE EINER ALTARSCHNITZEREI, Barock, Knorpelstil.

729. SCHMIEDEEISERNE TÜR: Zierlich durchbrochenes Renaissance-Rankenwerk, mit Bekrönung. Gr. 250×100 cm.

730. SCHMIEDEEISERNER FRIES: Durchbrochenes Rankenwerk, in der Mitte eine Kartusche mit verschlungenem Monogramm und Krone. Farbig bemalt. Gr. 60×320 cm. Deutsch, 17. Jahrh.

731-32. ZWEI ITALIENISCHE HOLZ-INTARSIA-BILDER: a) Platz mit Obelisk und Palästen; b) Inneres eines Palasthofes. Gr. je 40×61 cm. 18. Jahrh. Gerahmt.

733. HOLZGESCHNITZTE TÜRBEKRÖNUNG, braun, an den Seiten eine Maske mit Palmetten, seitlich Voluten.

734. GERAHMTE STICKEREI in Goldrelief auf roter Seide: Engel am Grabe Christi, im Hintergrund die Leidensembleme und Inschriften; Rankenbordüre. Gr. 50×65 cm. Byzantinisch, 16. Jahrh.

735. STEINSKULPTUR: Putto mit Fackel (für elektr. Licht eingerichtet). H. 58 cm. 18. Jahrh.

736. BECKEN AUS SANDSTEIN im italienischen Renaissancestil, viereckiger Schaft mit Löwenfüßen, Akanthuswerk und Muscheln, die vierseitige Schale mit Blattwerk, Bandmotiven und Zahnschnitt. H. 108 cm.

737. SCHMIEDEEISERNE AMPEL mit zehn Kerzen, elektr. montiert.

738. DESGLEICHEN, achtseitig, verglast, mit dachförmigem Deckel, Eisen.

739. HOLZSCHNITZEREI: Bekrönung eines Eckschrankes, mit vergoldeten Rokokoschnitzereien, in den neuen Füllungen Unterglasmalerei in Gold auf Schwarz.

740. DESGLEICHEN: Krönung der Maria, braun. Gr. 72×76 cm. Deutsch, 17. Jahrh.

741. BRONZE-STATUETTE: Frauenfigur, mit einer Traube in der Hand, grün patiniert. H. 19 cm. Alter Marmorsockel. (Beschädigt.)

742. EIN PAAR KLEINE WANDSPIEGEL, holzgeschnitzt und vergoldet, mit je drei Bronze-Kerzenarmen. Italien, 18. Jahrh. (Beschädigt.)

743. EINER DESGLEICHEN, größer, ohne Kerzenarme. H. 113 cm. (Beschädigt.)

744. EIN PAAR WANDKONSOLEN, holzgeschnitzt und vergoldet, durchbrochene Barockkartusche. H. 87 cm. Italien, 17. Jahrh.

745. EIN PAAR DESGLEICHEN, kleiner. H. 38 cm.

746. VIER BAROCK-KONSOLEN, holzgeschnitzt und vergoldet: Engelsköpfe, die Platten tragend. (Leicht beschädigt.)

747. EINE DESGLEICHEN: Großer Engelskopf mit Muschel. (Beschädigt.)

748. ZWEI DESGLEICHEN, ähnlich: Große Voluten, farbig bemalt.

749. ZWEI EMPIRE-KAMINFIGUREN: Junges Mädchen mit Amor, bronzevergoldet, auf rechteckigem dunkel patiniertem Bronzesockel, mit vergoldeter Bronzekehlung.

750-51. HOLZGESCHNITZTER UHRHALTER: Rocaillewerk mit Bauern am Weinfaß, farbig bemalt und vergoldet, und UHR, Baumstamm mit Seitenfigur.

752-54. CHRISTUSFIGUR auf Barocksockel, vergoldet, und ZWEI HEILIGENFIGUREN mit Attributen.

755. VIER LINDENHOLZ-STATUETTEN: Allegorische Figuren, auf Barocksockeln.

756. KLEINE HOLZGRUPPE: Golgatha. H. 14 cm. 18. Jahrh.

757. KLEINE STATUETTE: Petrus, farbig bemalt, und sitzender Putto.

758. ALTE ELFENBEIN-MINIATUR: Brustbild eines bartlosen Mannes in blauem Rock. Um 1800.

759. EMAIL-MINIATUR, signiert C. Kanz: Brustbild eines Mannes mit Brille und samtbesetztem Rock.

760. ELFENBEIN-MINIATUR: Brustbild eines bartlosen Mannes in schwarzem Rock auf hellblauem Grund. Geflammter Metall-R. Um 1820.

761. ÖL-MINIATUR: Brustbild Christi, in geschnitztem vergoldetem Rahmen, und KLEINE VERGOLDETE RELIEF-MINIATUR: Maria mit Kind, im gotischen Stil.

762. ZWEI ALTE ZINNSCHÜSSELN, graviert mit Kostümfiguren und Ornamenten bzw. Hirsch. Datiert 1747 bzw. 1701.

763. ZWEI DESGLEICHEN: a) Mann mit Baum und Spruch, b) zwei Herzen mit Tauben. 18. Jahrh.

764. EINE DESGLEICHEN mit graviertem Doppeladler und Ornamenten. 1706.

765. ZWEI OVALE ZINNSCHÜSSELN mit Griffen: a) mit reliefiertem und graviertem Adler, b) Reliefmedaillon mit Amoretten, und RUNDE GODRONNIERTE SCHÜSSEL.

766. ZWEI KLEINE VERSILBERTE ZINNTELLER, graviert und datiert 1702 bzw. 1740.

767. DREI NÜRNBERGER ZINNTELLER mit den Kurfürsten bzw. Aposteln. 17. Jahrh.

768. ZINN-INNUNGSHUMPEN mit Deckel: Kugelige Leibung mit eingeschnürtem Fuß, profiliertem Ständer und breitem Hals, reich graviert. Am Hals zwei Porträts, Namen, Inschrift und Datum 1657 sowie Innungswappen, auf der Leibung ein Fries mit Löwenköpfen und sieben Schilden aus dem 17. und 18. Jahrh., graviert mit Ornamenten und Jagdtieren, als Bekrönung Kriegerfigur. H. 44 cm.

769. SALZMETZE aus Zinn mit interessantem Relieffries: Ansicht der Ludwigs-Eisenbahn — Abfahrt von Nürnberg, Ankunft in Fürth.

770-71. TEEKESSEL aus Zinn, ZINNKÄNNCHEN mit Schnabelausguß und reliefierten Festons und ZINNDECKELNAPF mit Henkeln, schräg gebuckelt.

772. VIER ZINNLEUCHTER, einer auf dreiteiligem Fuß, reich reliefiert.

773. SILBERVERGOLDETE KANNE, mit Glassteinen besetzt, in Form einer weiblichen Büste. H. 22 cm.

774. BRONZEVERGOLDETE EMPIRE-UHR, rechteckiger Sockel mit Baumstammgehäuse, an den sich ein Riese mit Keule lehnt. H. 50 cm.

775-76. BRONZE-OBELISK und -TRAJANSSÄULE.

777. SERPENTIN-STATUETTE des Hercules Farnese. H. 35 cm.

778. ZWEI GOTISCHE TAUFBECKEN, Messing getrieben: a) Verkündung, b) Sündenfall. Durchm. 28 cm.

779. BRONZEKOPF nach der Antike: Frauenbildnis mit Diadem, lebensgroß.

780-83. WEGELY-TELLER mit Reliefrand und unterglasurblauen Blumen, MEISSENER TELLER, Korbgeflechtrand mit Blumen, und ZWEI TELLER mit farbigen Harzansichten.

784. HÖCHSTER STATUETTE: Knabe mit Blumentopf, farbig dekoriert. H. 17 cm.
Abb. Tafel 31

785. HÖCHSTER GRUPPE: Liebespaar, Melchior-Modell, weiß. H. 22 cm.
Abb. Tafel 31

786. WALLENDORFER STATUETTE: Merkur, farbig dekoriert. H. 24 cm.

787. HÖCHSTER STATUETTE, Dam: Knabe im türkischen Kostüm, ein Waldhorn blasend. H. 18 cm.

788. ENGLISCHE PORZELLAN-STATUETTE, Derby: Knabe mit einer Blumengirlande in der Hand, farbig dekoriert. H. 16,5 cm.

789. WEISSE HÖCHSTER STATUETTE: Guckkastenmann. H. 16 cm.

790. WEISSE PORZELLANGRUPPE, Niederviller: Knabe und Mädchen, sich raufend. H. 17 cm.

791. LUDWIGSBURGER STATUETTE, farbig dekoriert: Frauenfigur, zu Füßen ein Huhn (Kopf fehlt). H. 18 cm.

792. MEISSENER PORZELLAN-STATUETTE: Sitzendes Mädchen mit einem Obstkorb (Teilfigur), farbig dekoriert. H. 20 cm. Punktzeit.

793-94. LUDWIGSBURGER TEEKÄNNCHEN auf drei Löwenfüßchen, mit Blumengirlanden und Gold bemalt, und MEISSENER TEEBÜCHSE ohne Deckel, birnförmig, mit Höroldt-Chinesen.

795. FÜRSTENBERGER PORZELLAN-TEEKESSEL auf durchbrochenem Untersatz, mit Bügelhenkel, in vergoldeter Bronzemontierung, bemalt mit Singvögeln auf Zweigen.

796-98. ANSBACHER SPÜLKUMME mit unterglasurblauen und chinesischen Blumen, WEISSER WEGELYKORB, restauriert, und PROSKAUER FAYENCE-KÖRBCHEN, weiß.

799. GROSSE EMPIRE-PORZELLANVASE, antikisierende Form, mit Henkeln, mattblauer Fond mit reichem Golddekor, auf der Stirnseite antike Genreszene in Gold radiert. H. 39 cm. Französisch.

800. EIN PAAR DESGLEICHEN, schlanke Eiform, mit Doppelhenkeln, stumpfer blauer Fond, auf beiden Seiten große farbige Blumen und Fruchtstilleben. H. 45 cm.

801. PORZELLANBÜSTE LUDWIGS XVI., weiß. H. 48 cm. Französisch.

802. BISKUITBÜSTE DER MARIA ANTOINETTE nach Houdon, in Bronzemontierung. Sèvres-Marke, signiert Le Tourneur. H. 51 cm.

803. FÜRSTENBERGER BISKUITBÜSTE: Horaz, auf Marmorsockel, in Bronze montiert. H. 40 cm.

804. BISKUITBÜSTE eines römischen Imperators, auf Sockel. H. 33 cm.

805. PORZELLANBÜSTE LUDWIGS XVI. auf goldgehöhtem Sockel, weiß. H. 36 cm.

806. ALTE FAYENCE-STATUETTE DES APOSTELS ST. MARKUS, farbig, in der rechten Hand einen Palmenzweig, die Linke auf die Brust gelegt. H. 46 cm. Lothringen.

807. FAYENCE-DECKELTERRINE, Barockform, mit Rosen bemalt. Straßburg, 18. Jahrh.

808. DESGLEICHEN, größer, manganbrauner Reliefdekor. (Gekittet.) Schleswig, 18. Jahrh.

809. ZWEI ENGLISCHE SCHERZKANNEN: Mann, auf einem Faß reitend, und Mann in Perücke mit Laterne. Anfang 19. Jahrh.

810. EINE DESGLEICHEN: Mann mit Flasche und Glas, auf einem Faß reitend, farbig bemalt.

811. ENGLISCHER SCHERZKRUG: Büste eines Offiziers, farbig bemalt.

812. ZWEI FAYENCE-BÜSTEN, eine blau, eine grün: Mann bzw. Frau.

813. FRANZÖSISCHE FAYENCE-GRUPPE, weiß: Soldat, auf Felsgestein sitzend. Jean Petit.

814. ZWEI GROSSE SCHÜSSELN IM PALISSY-STIL, auf der einen naturalistische und farbig bemalte Fische, auf der anderen ein Hummer, Krebse und Muscheln.

815. FAYENCE-TELLER mit Rosenkorb, EINE SCHÜSSEL und ZWEI TELLER, farbige Bauernkeramik mit Sprüchen.

816. ALTE PORZELLANGRUPPE (Capo di Monte): Zwei Paare, um einen Baumstamm gruppiert. Runder Felssockel. (Beschädigungen.)

817-20. ALT-MEISSENER TEEBÜCHSE (beschädigt), GERAER TEEKÄNNCHEN, CREMENÄPFCHEN und SAHNENGIESSER. 18. Jahrh.

821-23. TEEKÄNNCHEN, Wallendorf (?), mit Sepialandschaften in Purpurkartuschen, ALT-BERLINER KÄNNCHEN, Barock, mit Löffel, unterglasur mit Marke, und DECKELNAPF mit Malerei in Purpur camajeu.

824. KONVOLUT VERSCHIEDENER PORZELLANTASSEN u. a. 9 Teile.

824a. DESGLEICHEN, bestehend aus einer Reihe von Obertassen und Untertassen, zusammen 17 Teile.

825. VIER PORZELLANTASSEN, Meißen und Thüringen, mit Ansichten von Baden und Erfurt bzw. allegorischen Darstellungen.

826. FÜNF PORZELLANKANNEN verschiedener Manufakturen, farbig bemalt. 18. Jahrh.

827. EIN PAAR BRONZE-WANDAPPLIQUES: Rocaillen, aus denen Blüten wachsen, je zweikerzig.

828. EIN PAAR DESGLEICHEN im Empirestil.

829. EIN PAAR DESGLEICHEN im pompejanischen Stil, weibliche Halbfiguren als Kerzenträger.

830. EIN PAAR DESGLEICHEN mit Spiegelrückwand, je dreikerzig.

831. EIN PAAR DESGLEICHCEN, vergoldet, im Louis XVI.-Stil.

DONNERSTAG, DEN 20. JUNI 1935

NACHMITTAGS VON 4 UHR AB

Nr. 832—1072.

Nr. 832 Besitz M.

832. DREI SESSEL mit runden Rohrgeflecht-Lehnen, RUNDER TISCH und KLEINERER TISCH mit Marmorplatte, Rotlack mit reliefierten, vergoldeten Blumenauflagen im chinesischen Stil.

833. PORZELLAN-STATUETTE: Frauenfigur, in der ausgestreckten rechten Hand einen Vogel haltend, in der linken eine Vase, zu Füßen ein Hund. H. 18 cm.

834-35. ZWEI MARCOLINI-STATUETTEN: Schäfer und Schäferin, farbig dekoriert. H. 16 cm.

836. GROSSE MEISSENER PORZELLANGRUPPE: Allegorie des Ruhms, farbig dekoriert. (Kleine Beschädigungen.)

837. DESGLEICHEN, kleiner: Europa auf dem Stier, farbig dekoriert.

838. DESGLEICHEN, andere Ausformung, mit drei Figuren.

839. DESGLEICHEN: Musizierendes Paar vor einem Portal.

840-41. ZWEI MEISSENER FIGUREN: Spitzentänzerin und Pierrot, farbig dekoriert.

842-43. ZWEI MEISSENER GRUPPEN: Putten mit Schaf und Allegorie des Krieges.

844-45. ZWEI DESGLEICHEN: Die Astronomie und Chinesenfamilie.

846-47. ZWEI DESGLEICHEN: Putten mit Blumen und Allegorie des Feuers.

848-49. ZWEI DESGLEICHEN: Putten als Kaufleute.

850-53. VIER MEISSENER PORZELLANFIGUREN: Schäfer und Schäferin, Jüngling mit Hahn und Gärtner.

854-55. ZWEI DESGLEICHEN: Putto mit Blumenkranz bzw. an einer Urne sitzend, französische Inschriften.

856-58. DREI DESGLEICHEN: Kavalier und Dame bzw. Mutter mit Kind. Jubiläumsmarken.

859-62. VIER DESGLEICHEN: Verkäuferin, Koch, Gärtnerin und Dudelsackpfeifer.

863-64. ZWEI MEISSENER GRUPPEN: Elefant und Affe mit Früchten, naturalistisch bemalt.

865-67. DREI PORZELLANFIGUREN: Friedrich der Große, Wanderbursche und Gärtnerin.

868-69. EIN PAAR PORZELLANLEUCHTER: Gärtner und Gärtnerin, auf Rocaillesockeln.

870-71. ZWEI PORZELLANGRUPPEN: Liebespaar beim Wein, schlafende Dame am Tisch.

872-73. ZWEI DESGLEICHEN: Dame in Spitzenkleid, Meißen und Mädchen mit Blumenkorb, Berlin.

874-76. DREI PORZELLAN-STATUETTEN: Kinderfiguren, Meißen bzw. Berlin.

877. MEISSENER GRUPPE: Musizierendes Paar, auf einem Sofa sitzend.

878-81. VIER PORZELLANFIGUREN: Scherenschleifer, Bäuerin, zwei allegorische Frauenfiguren.

882-87. SECHS DESGLEICHEN: Allegorische Frauenfiguren.

888-92. FÜNF PORZELLANFIGUREN: Napoleon und Kinderfiguren.

893. PORZELLANPAGODE mit beweglichem Kopf und Händen.

894-95. ZWEI FAYENCE-GRUPPEN: Schuhmacher und Frau, Strümpfe stopfend. Blaumarke H.

896. ZWEI GROSSE PORZELLANVASEN im Stil der Familie verte, als Kandelaber montiert, mit je 11 Kerzenarmen und Glasverzierungen in Blütenform.

897. EIN PAAR BRONZEKANDELABER, vergoldet, eiförmige Vasen auf drei Bocksfüßen, mit je 7 Kerzenarmen.

898. EIN PAAR MAJOLIKAVASEN, dunkelblau, in reicher Bronzemontierung, mit je fünf Blütenzweigen als Kerzenarme.

899. PENDULE, bronzevergoldet, mit Putten und Löwenköpfen, als Uhrgehäuse blaue Majolikavase.

900. ZWEI MAJOLIKAVASEN, kleiner, als Lampen montiert, mit je drei Kerzenarmen und tabakfarbenem Seidenschirm.

901. ZWEI CHINESISCHE VASEN mit farbigem Reliefdekor, als Lampen montiert, sechsflammig.

902. EMPIRE-STUTZUHR, arkadenartiges Holzgehäuse mit Alabastersäulen, darüber das trommelförmige Werk.

903. STUTZUHR, Marmor; über einem Torbogen, von Säulen getragen, das trommelförmige Gehäuse, als Bekrönung Blumenkorb.

904. ALTE WANDUHR AUF KONSOLE, kastenförmiges Gehäuse, Bronzebeschlag, als Bekrönung Jüngling.

905. BRONZEVERGOLDETE WANDUHR im Louis XVI-Stil, das Gehäuse im tischartigen Unterteil, als Bekrönung Genregruppe von drei Figuren. Signiert Hebert.

906. PENDULE aus Bronze, Rokoko-Kartusche: Sitzende Putten mit Tauben bzw. Nest.

907. DREI KLEINE ALBARELLI, farbig bemalt, oberitalienisch. (Gekittet.)

908. ZWEI DESGLEICHEN, größer. St. Martin (2) 1698. (Beschädigt.)

909. VIER OBERITALIENISCHE WEINKRÜGE, mit gekniffenem Ausguß, farbig bemalt, auf der Stirnseite Doppeladler. (Gekittet.)

910. GROSSE GURDENFLASCHE mit Blaudekor, auf der Stirnseite ein Bischof mit Mitra und Stab. 1688.

911-14. KLEINE GURDENFLASCHE, diskusförmig, gelb und grün bemalt, oberitalienisch, und DREI CASTELLIPLATTEN, farbig bemalt. Gerahmt.

915. ELFENBEINGRUPPE: Kavalier und Dame in Rokoko-Kostümen, an einer Gartenpforte scherzend.

916. DESGLEICHEN: Kavalier, an einem Baumstamm schnitzend, und Dame, ihm zusehend. (Beschädigt.)

917. DESGLEICHEN: Dorfmusikanten, Gruppe von sieben Figuren.

918. ELFENBEIN-STATUETTE: Tanzende leicht bekleidete Frau, auf schwarzem Holzsockel.

919. DESGLEICHEN: Junges Mädchen, Tauben fütternd, das Gewand aus Holz geschnitzt.

920-22. DREI DESGLEICHEN, kleiner, auf runden Sockeln: Kavalier und Dame, Dame, Geflügel fütternd.

923-24. ZWEI DESGLEICHEN auf schwarzen Sockeln: Eulenspiegel und Falstaff.

925. BRONZE-STATUETTE: Kniende Venus, Kopie nach der Antike. H. 23 cm.

926. DESGLEICHEN: Der borghesische Fechter. H. 27 cm.

927-28. BRONZE-BESCHLAGSTÜCK: Medusenhaupt mit Ring, und PLAKETTE VON MEUNIER: Kopf eines Bergarbeiters.

929. OVALES BRONZERELIEF: Maria mit dem schlafenden Jesusknaben, darüber zwei Seraphim. Durchm. 13×10 cm. Italien, 17. Jahrh.

930. KASSETTE AUS KUPFERBLECH mit schrägem, vierseitigem, dachförmigem Deckel, reich durchbrochen. H. 14 cm. Orientalisch, 17./18. Jahrh.

931-32. ZWEI KLEINE BRONZETIERE: Stier und Ziegenbock. H. 4,5 bzw. 11 cm.

933. EISEN-PORTRÄTBÜSTE einer jungen Fürstin mit Diadem. H. 33 cm. Anfang 19. Jahrh.

934. BRONZE-STATUETTE: Friedrich Wilhelm III. H. 20 cm.

935. BRONZE-STATUETTE: Junges Mädchen, nackt, mit Blumen in der Hand. H. 16 cm. 18. Jahrh.

936. DESGLEICHEN: Junges Mädchen, sich die Schuhe anziehend. H. 33 cm. Modern.

937. BRONZEVERGOLDETE KAMINUHR, Biedermeier, reich reliefierter Sockel, neben dem Gehäuse eine aus einem Notenblatt singende Dame.

938. EMPIRE-UHR, bronzevergoldet: Rechteckiges Postament mit reliefiertem Fries, neben dem Gehäuse allegorische Gruppe. H. 42 cm.

939-41. JAPANISCHER BRONZEKÜBEL, bauchig, mit reliefiertem Drachen, CHINESISCHE BRONZEVASE mit Henkeln und aufgesetzten Schriftzeichen und INDISCHER MESSINGTELLER.

942. SCHREIBZEUG mit Bronze-Statuette von Lorenzo Medici.

943. BRONZEGRUPPE: Wildschütz mit erlegtem Hirsch.

944. SCHREIBZEUG aus Zinn, mit Leuchter. 18. Jahrh.

945. KLEINE BRONZE-UHR, rechteckige Form, Messing und Kupfer, von beiden Seiten graviert mit allegorischen Figuren. H. 18 cm.

946-49. VIER KLEINE BRONZE-STATUETTEN: Tanzende Putten von Iffland, tanzende Mänade und Sandalenbinderin nach der Antike.

950. KLEINE BRONZE-STATUETTE: Schäfer, sich an einen Stamm stützend. H. 12 cm.

951-53. ZWEI MASERHOLZDOSEN mit gepreßten Metallporträts Friedrich Wilhelms III. und Napoleons und HARTGUMMIDOSE.

954-55. ZWEI MASERHOLZDOSEN mit gepreßten Metallporträts: Napoleon bzw. Napoleon und Josephine.

956-58. DREI DESGLEICHEN: Eine mit Max Joseph v. Bayern, eine mit Philippe XVIII., eine mit Nero.

959. UHRSTÄNDER, Berliner Eisenguß, von Devaronne: Kriegsembleme und Helm auf viereckiger Standplatte.

960. DESGLEICHEN, ebenso, auf reliefiertem Sockel.

961. DESGLEICHEN, Rankenwerk und Windhunde, rechteckige Standplatte.

962. DESGLEICHEN, mit Napoleon, in einer gotischen Bogennische stehend, auf viereckigem Sockel.

963. ZWEI LEUCHTER, Berliner Eisenguß: Kniende Amoretten auf runder Säule.

964. SPIEGELRAHMEN, Berliner Eisenguß, der Kranz über lyraförmigem Postament auf viereckiger Standplatte.

965. KLEINES TEMPELCHEN, Berliner Eisenguß, im gotischen Stil, gitterförmig durchbrochen.

966-67. ZWEI KLEINE SCHREIBZEUGE, Berliner Eisenguß: a) kastenförmig, mit reliefierten Fruchtranken, in der Mitte weibliche Figur; b) ovale Platte mit drei tonnenförmigen Gefäßen und kniendem Amor.

968-70. BÜSTE AUS BERLINER EISENGUSS: Friedrich Wilhelm III. NAPOLEON-STATUETTE und SITZENDER PUTTO auf viereckigem Postament. (Beschädigt.)

971. OVALES RELIEF, Eisenguß, Porträt Ludwigs XV. Durchm. 23 cm.

972. DESGLEICHEN, rund: Papst Pius VII. im Gebet. Durchm. 16 cm.

973. DREI DURCHBROCHENE BERLINER EISENGUSSTELLER. Erstes Drittel 19. Jahrh.

974. EINER DESGLEICHEN, größer.

975. SECHS BERLINER EISENRELIEFS, oval und rechteckig: Figürliche und landschaftliche Motive.

976. KONVOLUT: Vier silberne Buchbeschläge, Berliner Eisenrähmchen und Berliner Eisenbeschlagteile (allegorische Figuren), Ringhalter und Tintenwischer.

977. BRONZE-SCHREIBZEUG, als Bekrönung Ruderboot, mit Saturn und Amor.

978. ELFENBEIN-RELIEF, oval: Bauer mit Pfeife, 17. Jahrh. Gr. 10×7 cm ger. und ZWEI STOCKKNÖPFE: Tierköpfe.

979. KARTENSTÄNDER, Berliner Eisenguß, mit den französischen Initialen für die Wochentage. H. 24 cm.

980. MARMORSKULPTUR: Römischer Cäsarenkopf. 16./17. Jahrh. H. 33 cm.

981. KOLLEKTION VON ANTIKEN TANAGRAFIGUREN und -köpfen, zwei Väschen, eine Lampe.

982. SECHS STATUETTEN AUS WACHS, farbig bemalt: Vier Männer und zwei Frauen, im Kostüm. H. zwischen 13 und 19 cm. Deutsch, 17. Jahrh.

983. ZWEI DESGLEICHEN, größer: Mann und Frau, im Zeitkostüm. H. 30 cm. 17. Jahrh.

984. KLEINES WACHSRELIEF: August Franck. Samt-R. Um 1800.

985. MARIENKRONE, versilbert und vergoldet, mit farbigen Glassteinen besetzt. 18. Jahrh.

986-87. OFEN-MODELL, hellbraun glasiert, als Bekrönung Löwe und TONVASE, viereckig, mit farbigem Reliefdekor.

988. MAJOLIKA-RELIEF, länglich achteckig, farbig bemalt, in der Mitte Relief: Maria mit Kind. Gr. 33×27 cm. Italienisch, 18. Jahrh.

989-90. GLASIERTER HENKELKRUG, dunkelbraun, bauchige Form, mit aufgelegten Reliefs und ENGLISCHER FAYENCE-KRUG mit aufgesetzten, die ganze Fläche bedeckenden Masken.

991. KONVOLUT: Italienisches Majolika-Salzfaß im Urbino-Stil, kleines Apothekerfläschchen mit farbiger Malerei: Heilige und zwei Pastetenterrinen, farbig bemalt: Hase bzw. Kuh.

992. GROSSE ITALIENISCHE MAJOLIKASCHÜSSEL, im Fond ein Medaillon mit Amor, darum farbige Loggienornamente. Durchm. 42 cm. (Gekittet.)

993-95. DREI FAYENCE-TELLER: a) kleisterblaue Glasur mit blauem Dekor, Bayreuth; b) kleine Frankfurter Deckelschüssel, blau dekoriert; c) Delfter Sieb mit Blaudekor.

996. ZWEI DELFTER DECKELVASEN, vierkantige bauchige Form, Blaumalerei: Segelschiffe.

997. GROSSE OVALE PORZELLAN-DECKELDOSE, mit farbigem Reliefdekor. Capo di Monte.

998. DESGLEICHEN, Fächerform, farbig dekoriert, mit Gold gehöhte Kartuschen: Familienszene. Capo di Monte.

999. EIN PAAR BERLINER PORZELLAN-DECKELVASEN, Urnenform, dunkelgrüner Fond mit Bandgehängen und Medaillons in Eisenrot.

1000. BERLINER PORZELLAN-DECKELVASE, eiförmig, geriefte Leibung, Medaillons mit Reiter zwischen Eichenlaub, als Deckelbekrönung Adler.

1001. DESGLEICHEN, kleiner: Medaillons mit Genreszenen zwischen farbigen Blumensträußen.

1002. MEISSENER FRUCHTKORB, gitterförmig durchbrochen, Füße und Henkel von Astwerk gebildet, farbig dekoriert.

1003. DREI FRANZÖSISCHE FAYENCE-TELLER, im Spiegel tanzende Bauern, auf dem Rand Blumenranken.

1004. DREI PORZELLANTELLER, Meißen bzw. Sévres, farbig dekoriert.

1005. EIN PAAR MEISSENER PORZELLAN-WANDLEUCHTER: Kartuschen mit plastischen Blüten und Putto, je zweikerzig.

1006. EIN PAAR DELFTER WANDLEUCHTER: Kartuschen mit Blaumalerei, Bronzekerzenarme. (Restauriert.)

1007. MEISSENER STATUETTE: Gekrönte allegorische Frauenfigur mit Löwen. (Arme fehlen.) H. 20 cm.

1008. ZWEI WEISSE BERLINER STATUETTEN: Venus und Hirt. H. 24 cm. (Beschädigt.)

1009. GROSSE WEISSE BERLINER PORZELLANGRUPPE: Minerva und Apollo. H. 33,5 cm.

1010. LICHTLÖSCHER, Porzellan, in Form eines Mannes im Schlafrock. H. 8,5 cm.

1011. MEISSENER PORZELLAN-STATUETTE: Apollo, farbig dekoriert. H. 11 cm.

1012. ZWEI CLOISONNÉ-VASEN, auf der türkisblauen Leibung Vögel und Blumen.

1013. EIN PAAR SATSUMA-VASEN mit Kriegerfiguren und Päonien.

1014. ZWEI BIEDERMEIER-TELLER: a) Meißen mit vergoldetem Reliefdekor; b) ähnlich, mit Blumenvase.

1015. RUNDE SÉVRES-SCHALE, im Fond Watteau-Szene, türkisblauer Rand, Bronzemontierung.

1016. ZWEI SÉVRES-TELLER, ähnlicher Dekor, als Wandappliques montiert.

1017. KONFEKTSCHALE und ZWEI LEUCHTER in ähnlicher Ausführung.

1018. FAYENCE-GESCHIRR: a) zwei viereckige Schalen mit Deckeln, tiefe, bunte englische Kumme und drei engl. Fayence-Teller.

1019. SECHS ALTE FAYENCE-TELLER verschiedener Manufakturen, Proskau, Prag, Französisch.

1020. VERSCHIEDENE FAYENCE-SCHÜSSELN und -teller, Proskau, Schweden, Hannong und Spanien.

1021. CHINESISCHE SCHÜSSEL aus altem Seladon-Porzellan. Durchm. 45 cm. (Restauriert.)

1022. BERLINER PORZELLAN-TERRINE mit farbig gemalten Blumenstilleben.

1023. ZWEI CHINESISCHE CRAQUELÉ-VASEN mit vergoldetem Reliefdekor, als Lampen montiert. (Eine gekittet.)

1024. CHINESISCHE BRONZEVASE mit farbigem Reliefdekor, als Lampe montiert.

1025. ZWEI CLOISONNÉ-VASEN in vergoldeter Bronzemontierung, Drachen als Henkel, als Lampen montiert.

1026. BRONZE-TISCHLAMPE, als Schaft Putto mit Blattranke, fünf Kerzenarme, gelber Schirm.

1027. TISCHLAMPE, Säulenschaft aus Marmor, Bronzemontierung.

1028. DESGLEICHEN, Porzellanschaft: Tänzerin an einem Baumstamm.

1029. EIN PAAR DESGLEICHEN, Empire-Porzellanvasen als Körper.

1030. EINE DESGLEICHEN, als Körper Berliner Porzellanvase, türkisfarbiger Fond, mit Ansicht des Kronprinzen-Palais.

1031. WIENER PORZELLAN-SCHREIBGARNITUR: Siebenteilig, roter Dekor, Bronzemontierung.

1032. MEISSENER PORZELLAN-KAMINGARNITUR: Uhr und zwei vierkerzige Kandelaber, farbig dekoriert mit plastischen Blumen und Putten, die Jahreszeiten darstellend.

1033. MEISSENER GRUPPE: Die Obsternte, farbig dekoriert, drei Figuren unter einem Baum. H. 28 cm. (Kleine Beschädigungen.)

1034. DESGLEICHEN: Venus in einer Muschel sitzend, von Tritonen umgeben, farbig dekoriert. H. 34 cm.

1035. DREI PORZELLANTIERE: Taube, Hahn und Löwe, naturalistisch bemalt.

1036. SÈVRES-BISQUIT-STATUETTE: Sitzender Amor, nach Falconet. Königsblauer Porzellansockel mit Inschrift. H. 31 cm.

1037. ZWEI FAYENCE-TERRINEN in Form von sitzenden Hennen und PASTETENBÜCHSE, stehender Vogel, farbig bemalt.

1038. KONVOLUT: Zwei Salzgefäße, Bouillontasse, Scherzkrug und Blumenvase (Scherzfigur).

1039. DESGLEICHEN: Zwei Berliner Teebüchsen, Schokoladenkanne, kleine Berliner Vase, Konsole.

1040. DESGLEICHEN von fünf verschiedenen Krügen, Majolika und Steinzeug.

1041. DESGLEICHEN: Zwei Rauchverzehrer, kleine Lampe, Porzellanei.

1042. DESGLEICHEN, Porzellan u. a. 13 Teile.

1043. PORZELLANVASE in Kannenform, auf der Fläche plastische Vergißmeinnichtblüten und STEINZEUGKANNE mit farbigem Reliefdekor und BLUMENKÜBEL.

1044. KONVOLUT: Acht Gläser, z. T. farbig überfangen.

1045. DESGLEICHEN: Zwei Biedermeiergläser mit Goldornamenten und zwei Emailgläser.

1046. VIER ORIENTALISCHE TERRA SIGILLATA-VASEN von verschiedener Form.

1047. PERSISCHE VASE mit Blaudekor, als Kanne montiert. 18. Jahrh.

1048. KONVOLUT: Zwei Kannen, schwarz glasiert, zwei Deckelnäpfe und Schreibzeug.

1049. DESGLEICHEN: Sieben türkische Emailteller und zwei Vasen in gleicher Ausführung.

1050. DESGLEICHEN: fünf verschiedene Holzskulpturen, klein, und Tonskulptur.

1051. KONVOLUT, verschiedene Teile Porzellan: Meißener Tafelaufsatz, weiß mit Gold, zwei Teller mit Ansichten, vier engl. Fayence-Teller und fünf Porzellanteller mit verschiedenartigem Dekor.

1052. ZWEI VIERECKIGE PORZELLANSCHALEN mit Golddekor und schwarzgrundiger Rosenbordüre (Nast) und MEISSENER TAFELAUFSATZ.

1053. TISCHLAMPE, Bisquitschaft: Junges Mädchen mit Amor, an einer Säule stehend.

1054. DESGLEICHEN, als Körper bauchige chinesische Vase mit auberginefarbiger Glasur.

1055. EIN PAAR DESGLEICHEN, Satsuma-Vasen in Metallmontierung.

1056. EIN PAAR DESGLEICHEN, Kaga-Porzellanvasen in Bronzemontierung.

1057. ZWEI TISCHLAMPEN aus Bronze.

1058. DREI PERUANISCHE TONGEFÄSSE mit primitiver Malerei. H. durchschnittlich 15 cm.

1059. ZWEI ITALIENISCHE MAJOLIKASCHÜSSELN, eine mit Wappen und aufgelegten Strahlen und OVALE SCHÜSSEL mit einem Bild nach Bassano. (Gekittet.)

1060. GROSSE BAUERNSCHÜSSEL, Steingut, farbig glasiert in Rot und Grün. Rheinisch, 1723.

1061. ZWEI THUNER STEINGUTSCHÜSSELN mit farbigem Dekor.

1062. TIEFE TIROLER FAYENCE-SCHÜSSELN, grün, gelb und mattblau bemalt, im Fond Heilige Dreieinigkeit. Durchm. 39 cm. 18. Jahrh.

1063. YATAGAN, mit Beingriff und getriebener Messingscheide, TROMMELREVOLVER mit orientalischem Griff und JAGDGARNITUR: Degen mit Besteck.

1064. STOCK aus Sandelholz, reich in Relief geschnitzt, indisch, und EINER DESGLEICHEN mit reicher figürlicher Schnitzerei.

1065. POSTAMENT, Stuck vergoldet, gewundener Schaft mit Laubwerk, dazu Blumenkübel.

1066. GERAHMTES DELFTER KACHELBILD, Flußlandschaft in Blaumalerei.

1067. KONVOLUT verschiedener Gegenstände, Vasen, Dosen u. a. 9 Teile.

1068. DESGLEICHEN: Rosenkranz mit Silbermünzen, Fächer u. a. 14 Teile.

1069. DESGLEICHEN: Zwei Druckstöcke, Kupferdruckplatte von Chodowiecki, 9 Plaketten u. a.

1070. DESGLEICHEN: Zwei Kopenhagener Blumenkübel mit Blaumalerei, zwei Capo di Monte-Leuchter und Porzellan-Tischlampe.

1071. DESGLEICHEN: Drei Fayence-Vasen und Biedermeier-Konfektschale.

1072. STUTZUHR im runden Majolikagehäuse, Bronzeverzierungen.





117 Anton Graff

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus,
Berlin W.
Katalog Nr. 2091



106 Johannes Verspronck







118 Marcellus Coffermans



120 Antwerpener Schule

Tafel 4







92 J. M. Molenaer

87 Frans Mieris d. Ä.



83 Gerard de Lairesse

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus,
Berlin W.
Katalog Nr. 2091



102 Lukas Cranach, Werkstatt

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus,
Berlin W.
Katalog Nr. 2091



95 Johannes Fris



114 Gaspar Netscher

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus,
Berlin W.
Katalog Nr. 2091



109 Nicolaes Berchem

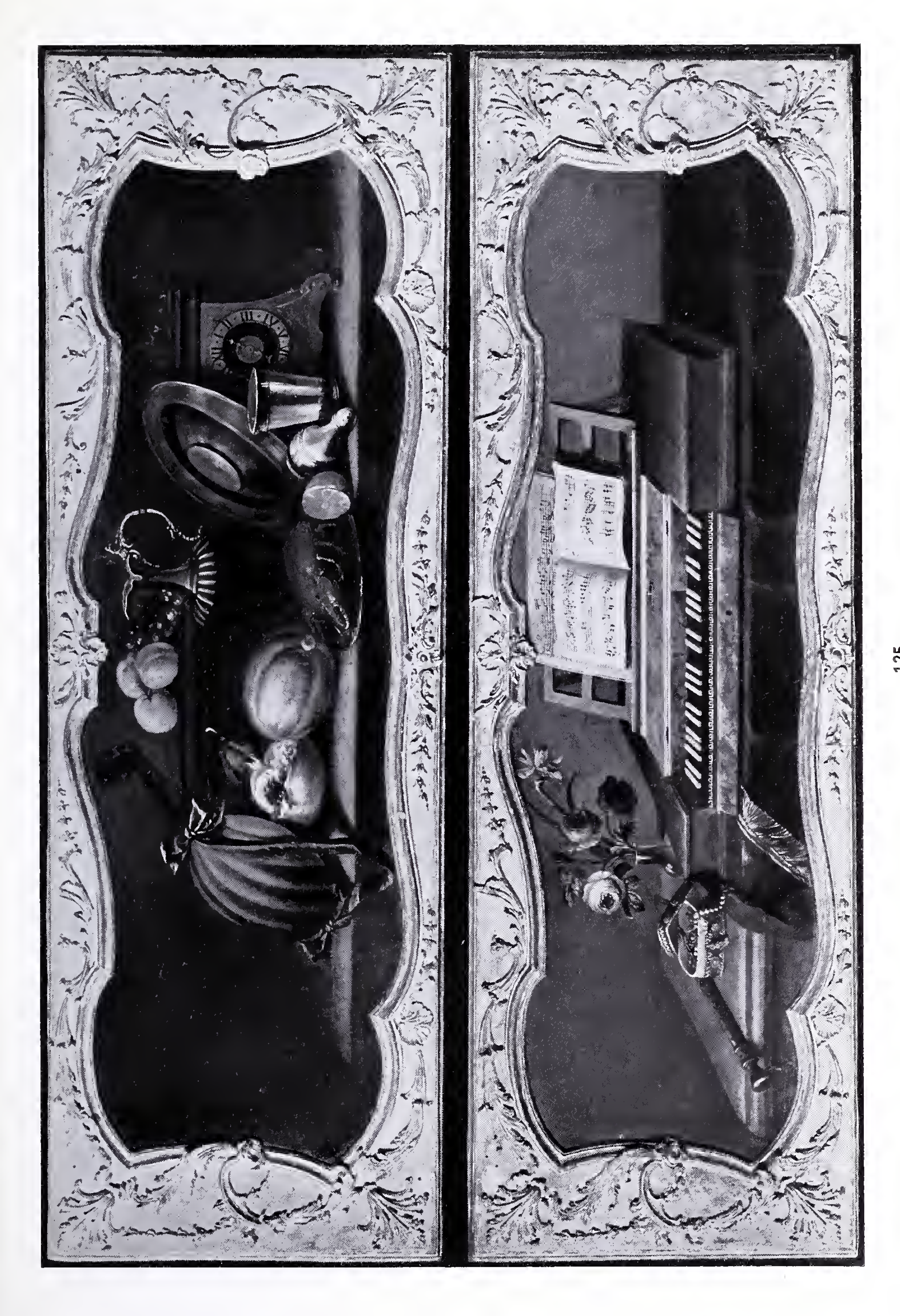
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus,
Berlin W.
Katalog Nr. 2091

107



108

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus,
Berlin W.
Katalog Nr. 2091



125
124

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus,
Berlin W.
Katalog Nr. 2091

126
127







104



105

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus,
Berlin W.
Katalog Nr. 2091



113 Jan van Huysum, Werkstatt



94 Falbe



93 Englischer Meister um 1750

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus,
Berlin W.
Katalog Nr. 2091



100 P. D. 1778



101 P. D. 1778



97 Carl Becker



90 Franz Meyerheim

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus,
Berlin W.
Katalog Nr. 2091



66 L. L. Boilly



116 Fr. Friedländer



54 Th. Hosemann



65 Paul Graeb



129

Tafel 18



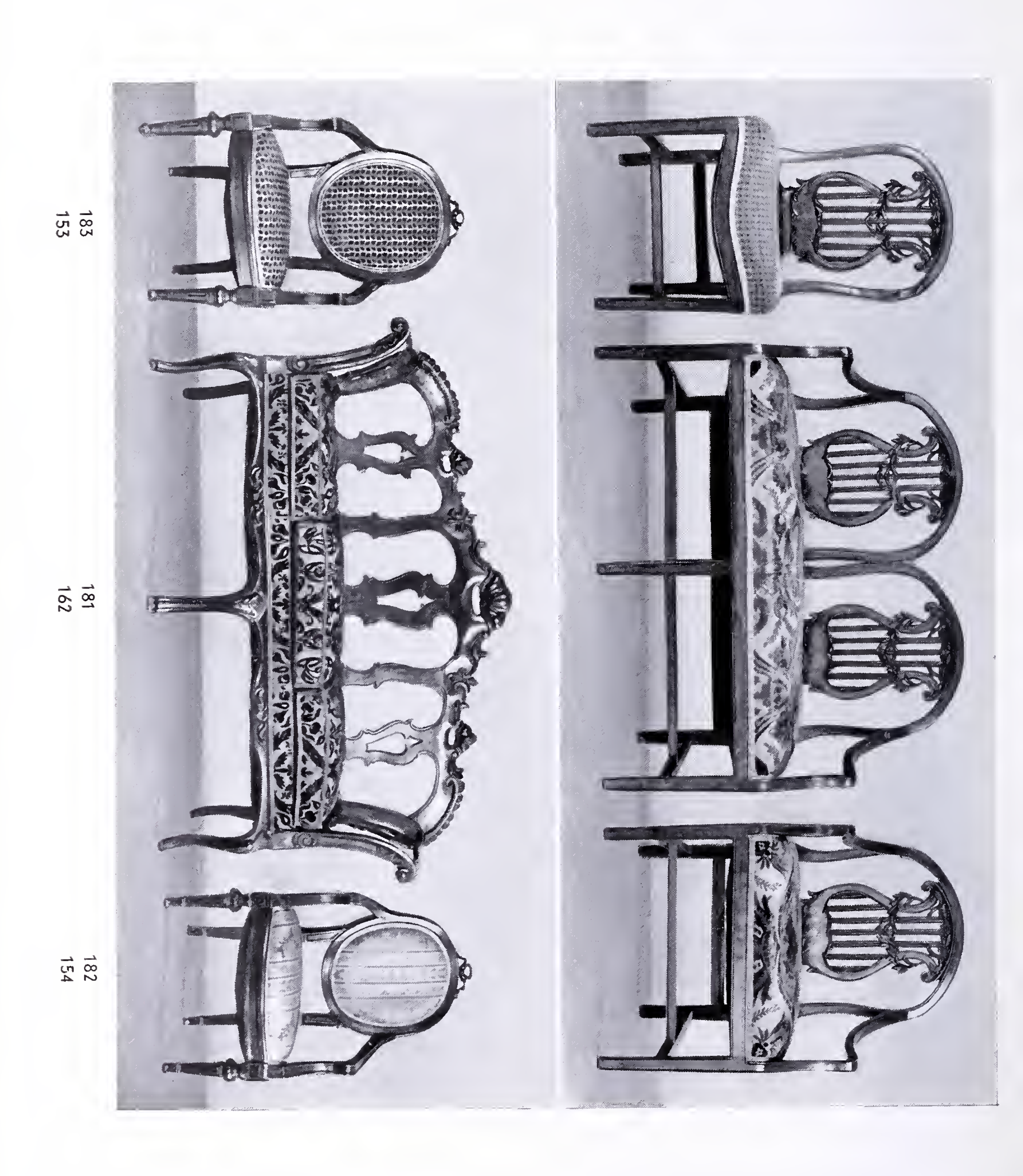
130

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus,
Berlin W.
Katalog Nr. 2091

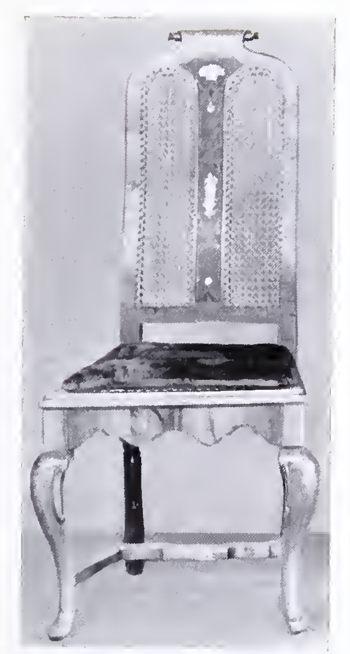
150
149

159

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus,
Berlin W
Katalog Nr. 2091

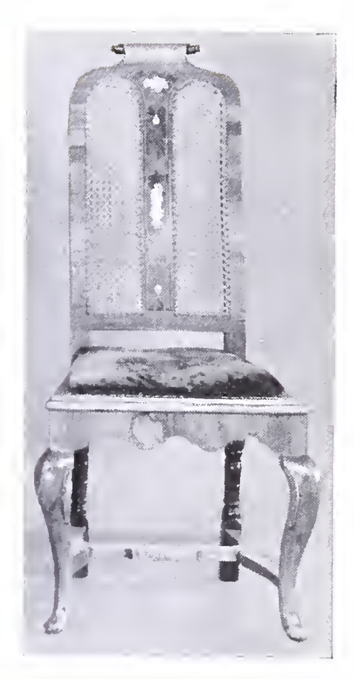


Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus,
Berlin W.
Katalog Nr. 2091



161





161



177

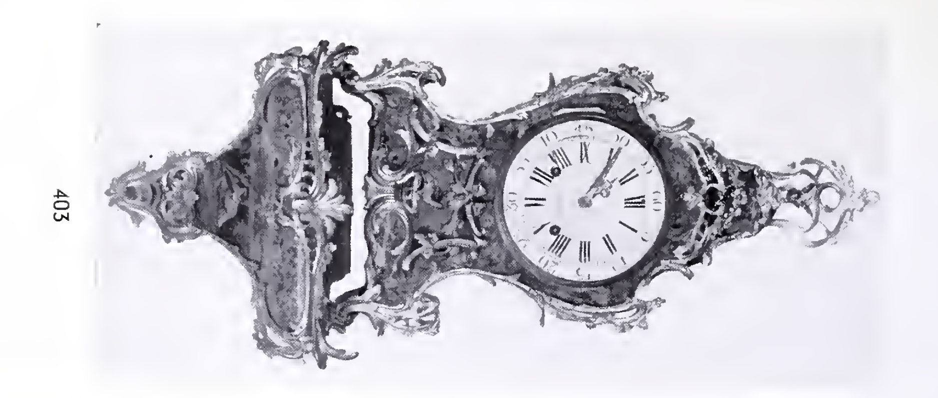
140



173

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus,
Berlin W.
Katalog Nr. 2091

403



158

404





407



137



406

411



136



409

408

410



Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus,
Berlin W.
Katalog Nr. 2091



Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus,
Berlin W.
Katalog Nr. 2091



382 a 402
327 383 326
328 400 325

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus,
Berlin W.
Katalog Nr. 2091



	219		481		505	
473		477		316		474
	226		492		493	

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus,
Berlin W.
Katalog Nr. 2091



203	202	205
208	320	204
486		487



784 335 441

337
436

785
435

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus,
Berlin W.
Katalog Nr. 2091

DRUCK VON
A. SEYDEL & CIE. AKTIENGESELLSCHAFT
BERLIN SW 61.



